



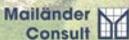
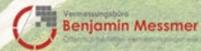
DER WALDSTADT BÜRGER

BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e. V.

AUSGABE NR. 1 • FEBRUAR 2024 • JAHRGANG 65 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



Visualisierung 2023



19. März, 19:30 Uhr
Stammtisch des Bürgervereins

21. April, 18:00 Uhr
**Konzert des Gospelchors:
"Emmaus Voices & Friends"**

20. März, 19:00 Uhr
**Arbeitskreis
Zukunft Waldstadt**



*Schülerjob:
Austräger/innen gesucht!*

*Bei Interesse Mail an:
info@druck-verlag-sw.de*

*Frohe Weihnachten wünscht
der Bürgerverein Waldstadt e.*

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



www.rundumwohnen.de



Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Sabrina Weißbach · Tel. 0721 9677-0, weissbach@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen,
liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

unsere Begegnungsstätte Waldstadt wurde im November 1994 gegründet. Im November 2024 wäre das **30-jährige Jubiläum** gewesen. Nunmehr führen wir unsere Begegnungsstätte neu als **Bürgerzentrum Waldstadt (BZW)** – Stadtteilhaus – ab 01.01.2024 weiter. Hierzu hat der Gemeinderat im Dezember 2023 den positiven Beschluss gefasst. Es war viel Vorarbeit dazu notwendig und wir freuen uns, dass wir die **erfolgreiche Arbeit für unseren Stadtteil** weiterführen können. Allen Beteiligten danke ich ganz herzlich für die Unterstützung.

Am **12. Juni** findet unsere Jahreshauptversammlung in Emmaus statt. Die offizielle Einladung dazu kommt im nächsten Heft. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Dieses Jahr wählen Sie am 9. Juni die Mitglieder des Gemeinderates neu. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr über die Kandidaten die Zukunft unseres Stadtteils und unserer Stadt mitzubestimmen. Es steht vieles an, von der zukünftigen Energieversorgung, der wirtschaftlichen Entwicklung, der Mobilität, der Bebauung bis hin zu sozialen Fragen. Wenn wir unser Karlsruhe nach unseren Vorstellungen gestalten wollen, dann müssen wir uns mehr in Entscheidungsprozesse und in den Gemeinderat, einbringen.

Der **Staatswald** um unsere Waldstadt wird von ForstBW verwaltet. Wenn Sie im Wald Gefahrenstellen erkennen, so schreiben Sie doch eine Mail an hardtwald@forstbw.de und gerne in Kopie an mich: hubert.keller@bv-waldstadt.de. Unser neuer Förster, Maurice Köhler, wird nun regelmäßig im Waldstadtbürger berichten.

Die Polizei warnt immer wieder vor der **Einbruchgefahr auch in der Waldstadt**. Seit März 2021 waren es 11 Einbrüche. Deshalb immer Türen und Fenster gut verschließen, einbruchssichere Schlösser und Riegel anbringen, Wertsachen in stabile Tresore lagern und auch die Beratung der Polizei in Anspruch nehmen. **Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle**: Unter der Nummer 0721-666-1234 kann ein Termin vereinbart werden. Im Internet: <https://www.k-einbruch.de/>

Unsere rote **Wertstofftonne** wird zukünftig von der Firma KNETTENBRECH + GURDULIC geleert oder auch nicht. Zumindest hat der Start überhaupt nicht geklappt. Der erste Leerungstermin fiel komplett aus. Für zukünftige Probleme hier die **Kontaktdaten**: KNETTENBRECH + GURDULIC, Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10 a, 65205 Wiesbaden-Biebrich bzw. KNETTENBRECH + GURDULIC, Rhein-Neckar GmbH, Hansastrasse 31, 76189 Karlsruhe, Tel. +49 721/966 044 0, info-ka@knettenbrech-gurdulic.de. Telefonisch müssen Sie sich auf lange Warteschleifen einstellen.

Der **CCW** feiert dieses Jahr sein **40-jähriges Jubiläum**. Wir gratulieren herzlich dazu und insbesondere auch für die hervorragende Jugendarbeit.

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	14
Kindergärten	17
Schulen	18
Mitmach-Laden	24
Kunst und Kultur	24
Sport	29
Politik	32
Veranstaltungen	38

Titelbild: Visualisierung der Südumfahrung Hagsfeld;
Quelle: Stadt Karlsruhe – Stadtplanungsamt, Verkehr

ka-news.de

Alle Ausgaben
 des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116117

Polizei: 110

Am 06.12.23 war die **Bürgerinformation zur Südumfahrung von Hagsfeld**. Auf dem Titelblatt sehen Sie die ökologische Gestaltung der Umfahrungsstraße in Tieflage. Hier darf ich die Stadtverwaltung für diesen Entwurf loben, da sich die jetzige Planung sehr gut in das Umfeld integriert. Allerdings haben wir auch klar angemerkt, dass die südliche Waldstadt nicht durch zusätzlichen Querverkehr belastet werden darf.

Die **General-Kammhuber-Kaserne Rintheim** soll über ein Bebauungsverfahren mit Büroräumen und Wohngebäuden weiterentwickelt werden. Auch besteht die Überlegung, diesen Bereich an die Straßenbahn anzuschließen. Wir haben dazu angemerkt, dass auch die Buslinie 30 hier Station machen sollte.

Der **Energieleitplan Karlsruhe** skizziert verschiedene Szenarien für unsere zukünftige Energieversorgung. Leider bestehen da noch einige offene Fragen und fehlende Konzepte. Private Investoren sollten hier nicht zum Tragen kommen. Vielmehr muss diese Energieversorgung in kommunaler Hand bleiben und zentral auch über die Stadtwerke Karlsruhe realisiert werden. Gerade die Vernetzung unterschiedlicher Energieformen zusammen mit privaten PV Anlagen kann einen Mehrwert für alle bringen.

Für den **Arbeitskreis Zukunft Waldstadt** haben wir Ihnen die Termine im letzten Heft und im Web angegeben. Die Termine der nächsten **Stammtische des Bürgervereins** finden Sie im Heft.

Zur Amtseinführung der neuen **Rektorin der Eichendorffschule, Frau Christine Rödler**, hatten wir die Grüße des Bürgervereins überbracht. Wir wünschen gutes Gelingen bei der anspruchsvollen schulischen Arbeit und danken für die bisherige und auch weitere gute Zusammenarbeit.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, unseren **Jubilaren** selbst zu gratulieren. 90, 91, 92 und sogar 97 Jahre sind ein stolzes Alter. Ich wünsche alles Gute, Gesundheit und dass Sie sich noch aktiv betätigen können.

Mit den allerbesten Grüßen
 Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

Neue Bücher:

- *Philipp Laage: „Vom Glück zu Reisen“* – erzählt davon, wie wir heute reisen und warum – klug, kritisch und voller Humor. Ein Buch über das vielbeschworene Glück unterwegs zu sein.
- *Heather o Lance: „In vino veritas“* (Krimi) – Laue Sommernächte, Meer und ein guter Tropfen griechischer Wein... ein Schriftsteller recherchiert für einen neuen Weinführer. Das Idyll wird jäh zerstört, als der beste Freund verdächtigt wird, seine Frau mit vergiftetem Rotwein ermordet zu haben. Auf der Suche nach der Wahrheit ist er sich nicht mehr sicher, ob der Spruch in vino veritas noch immer Gültigkeit hat.

Verantwortlich: Petra Lorenz

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

75 Jahre	Eggert, Isis	17.02.1949
	Burgkhardt, Ulrike	30.03.1949
	Kraetz, Erich	30.03.1949
80 Jahre	Tittelbach, Anita	20.03.1944
	Bohnert, Sieglind	27.03.1944
85 Jahre	Karzenburg, Dieter	20.02.1939
90 Jahre	Butz, Ingrid	20.02.1934
	Göbel, Dietrich	16.03.1934
	Eckert, Dr., Gudrun	27.03.1934
91 Jahre	Marschall, Mathias	11.03.1933
	Herrmann, Renate	14.03.1933
92 Jahre	Elias, Edith	12.03.1932
	Leiser, Gisela	21.03.1932
97 Jahre	Jordan, Dr., Hermann	18.02.1927

! Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

- Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig. (Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung Tel. 0721-68078250).

WIR BEGRÜSSEN

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

Wir freuen uns auf Sie als neues Mitglied!

Nachruf

Jutta Roemmelt-Doll

Jutta Roemmelt-Doll ist am 10. 12.2023 verstorben. Sie hat seit Frühjahr 2020 ehrenamtlich beim „sozialtreffwaldstadt“ im Bürgerverein Waldstadt mit viel Engagement und Herzblut mitgearbeitet und das Team zuverlässig und tatkräftig unterstützt. Der Bürgerverein als Träger des „sozialtreffwaldstadt“ bedankt sich posthum für das vorbildliche Engagement von Jutta Roemmelt-Doll.

Das ehrenamtliche Helfer/innen-Team verliert in ihr eine treue Mitarbeiterin und Kollegin. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Das Team des „sozialtreffwaldstadt“.

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe
Sara-Mae Nees
sara-mae.nees@druck-verlag-sw.de
Corinna Willsch
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Henrike Haase
henrike.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2023 gültig.

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
Ingrid Buchmann,
Corinna Willsch
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung Bürgerverein Waldstadt e. V.

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar, März, Juni, Juli, September, November

Redaktionsschluss

08.03.2024 für Ausgabe 2

Erscheinungstermin 22.03.24

Wichtige und neuste
Informationen erhalten
Sie immer auf unserer
Webseite unter:
www.bv-waldstadt.de

WARUM MITGLIED WERDEN?

Unsere Waldstadt– Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Gegründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren. Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und damit Teil unserer Vision!

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:
www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsanträge unter:

www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter:
mitmachen@bv-waldstadt.de

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

Kurz & Knapp

Neues aus der Waldstadt

Der Waldstadtbürger

Terminplan 2024

	Redaktionsschluss	Erscheinung
2)	08.03.2024	22.03.2024
3)	17.05.2024	07.06.2024
4)	05.07.2024	19.07.2024
5)	06.09.2024	20.09.2024
6)	08.11.2024	22.11.2024

Neu in der Waldstadt:

Diagnostik – Ambulanter Pflegedienst
Elbinger Str. 14a, 76139 Karlsruhe

Tel.: +49 (0) 721 – 96 88 66 77

Mobil: +49 (0) 1511 – 53 51 419

info@diagnostik-amb-pd.de

Mo-Do: 8-16 Uhr | Fr: 8-14 Uhr

An die Institutionen und Aktiven der Waldstadt!

Falls Sie noch nicht auf dem
Redaktionsverteiler sind,
so senden Sie uns doch bitte eine
Nachricht an:

redaktion@bv-waldstadt.de.
Wir melden uns dann bei Ihnen.

Altpapiersammlung 2023

Mo. 29.01.24	Mo. 12.08.24
Mo. 26.02.24	Mo. 09.09.24
Mo. 25.03.24	Mo. 07.10.24
Mo. 22.04.24	Mo. 04.11.24
Sa. 18.05.24	Mo. 02.12.24
Mo. 17.06.24	Mo. 30.12.24
Mo. 15.07.24	Mo. 27.01.25

Ab 2024 sammeln wir mit Fahrzeugen der Firma KühL. Bitte stellen Sie Ihr gebündeltes Abholgut oder Ihre Blaue Tonne gut sichtbar bereits ab 6 Uhr oder am Vorabend an den Straßenauf.

Bürgerverein Waldstadt

Fußgängerquerung Breslauer Straße

Antwort-Brief der Stadt Karlsruhe | Stadtplanungsamt – Verkehr

Sehr geehrter Herr Dr. Keller, bei einer Veranstaltung Ende letzten Jahres haben Sie sich mit meinem Bereichsleiter, Herrn Wagner, über die Breslauer Straße unterhalten und nach dem Sachstand zur Querungssituation gefragt. In der Facharbeitsgruppe zu Fußgängerquerungen haben wir die Örtlichkeit nochmals besucht und uns eine Anpassung der provisorischen Maßnahme überlegt.

Da in den nächsten Jahren kein Umbau der Breslauer Straße vorgesehen ist, soll das bestehende Provisorium umgestaltet werden, um die Situation zu verbessern.

Dabei soll die bestehende Einengung/Querung aufgeteilt werden. Die Elemente werden versetzt angeordnet, sodass zukünftig zwei Querungsstellen vorhanden sind.

Eine an der bestehenden Stelle und zusätzlich eine Querung an der Einmündung des Waldweges. Durch die versetzte Anordnung wird auch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduziert.

Im Anhang finden Sie eine Skizze zum geänderten Provisorium. Gerne können Sie uns dazu eine Rückmeldung geben. Die Maßnahme wird dann zeitnah umgesetzt.

Freundliche Grüße
gez., Janick Friese



Das „sozialtreffwaldstadt“-Team des Bürgervereins Waldstadt braucht Unterstützung!

- **Wann:** 1x im Monat Mittwoch von 5:00 Uhr bis ca. 7:00 Uhr
- **Was:** zur Abholung von Obst und Gemüse für die Lebensmittelausgabe an Menschen in Not
- **Wie:** mit einem Stadtmobil-Auto (oder mit einem eigenen Kombi / Transporter) und einer Begleitperson aus dem Team des sozialtreffwaldstadt
- **Wo:** auf dem Großmarkt Karlsruhe

Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte beim Bürgerverein Waldstadt

Kontakt: sozialtreff@bv-waldstadt.de
Website: <https://www.bv-waldstadt.de/buergerverein/sozialtreff/>

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Das „sozialtreffwaldstadt“-Team



STADT KARLSRUHE		
Stadtplanungsamt		
Verkehr		
Breslauer Straße		
Provisorische Querung und Einengungen		
Maßstab:	Geändert:	Platzdatum:
1:500	20.12.2023	20.12.2023
Datei: G:\GIS\GIS_Daten\Berechnung\Karten\GIS\GIS\GIS_Sonstige\03_Querungen		
Gezeichnet:	Projektbearbeitung:	Berechnung:
Janick Friese		
Anfertigung:		
Prof. Dr. Anke		
Kornelius/Wagner		

Meet & Greet

Treffen & Schwätzen

Offener Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt

Liebe Waldstadtbürgerin, lieber Waldstadtbürger,

der offene Stammtisch des Bürgervereins hat bereits viele Interessierte angelockt. Er bietet eine gute Möglichkeit, mehr über die Arbeit des Bürgervereins zu erfahren, neue Leute aus dem Stadtteil kennenzulernen und eigene Ideen und Anregungen einzubringen.

**MENSCHEN IN DER WALDSTADT:
Wir lernen einander kennen!**

Die nächsten Termine

19.03.2024 / 07.05.2024 / 25.06.2024

**Beginn jeweils 19:30 h, Ende ca. 21:00 h
in der Begegnungsstätte Karlsruhe Waldstadt
Glogauer Straße 10 (Eingang: Ecke Beuthener Straße)**

Wir treffen uns in lockerer Runde, plauschen, lernen uns kennen und möchten erfahren, was Sie in der Waldstadt bewegt. Wir stellen uns, unsere Projekte, Arbeitskreise und Aktivitäten vor. Vielleicht haben Sie ja Lust, bei uns mitzuwirken.

Eine herzliche Einladung geht vor allem an alle neuen Mitglieder! Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über Ihren Stadtteil und den Bürgerverein zu erfahren. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wir brauchen Menschen, die sich in die Gemeinschaft einbringen möchten, sei es in Form einer Lesepatenschaft, beim sozialtreff, der Hausaufgabenbetreuung oder aber auch über ein eigenes Projekt, das der Waldstadt zugutekommen kann.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Anmeldung unter stammtisch@bv-waldstadt.de, da wir nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Corinna Findling-Zolper

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de





Urban Gardening – Das Kauz-Gärtchen lädt ein:

**Kürbis(-essen) trifft Kunst –
Samstag, 24.02.24 um 14 Uhr**

Gärtner und Gärtnerinnen des Urban-Gardening-Projektes des Bürgervereins hatten beim ersten Planungstreffen des neuen Jahres spontan eine Idee: mit unseren gut gelagerten Riesenkürbissen wollen wir gerne ein kleines Kürbisfest gestalten, Kürbisköstlichkeiten verkosten, über's Gärtnern plaudern, über unser Projekt informieren, ein kreatives Visionboard für das neue Gartenjahr gestalten – mindestens so groß, wie unsere Riesen. Sicher erinnern sich manche an diese Pracht in unseren Beeten.

Wir verbinden dieses Kürbisfest mit dem ARTelier Waldstadt – im Sinne einer Zusammenführung von Natur, Kunst & Genuss, wie wir es schon länger im Kunst-Imbiss praktizieren.

Herzliche Einladung an alle, die an dem einen oder anderen oder an allem Interesse haben. Wir freuen uns auf dich. Anmeldung erforderlich bis 21.02.24.

*Für das Gartenteam: monika.seelmann@web.de,
Mitglied im Vorstand Bürgerverein Waldstadt,
Umwelt, Natur & Gesundheit*

Dank und Wertschätzung

Der sozialtreffwaldstadt des Bürgervereins Waldstadt hatte vor ca. 4 Jahre damit begonnen, gespendete und gekaufte Lebensmittel und Hygieneartikel an Menschen in schwierigen Lebenslagen zu verteilen. Aus der Waldstadt und Umgebung kommen ca. 4000 Personen jährlich zu unserer Ausgabestelle, um sich und ihre Familien mit dem Nötigsten zu versorgen. Etwa die Hälfte dieser Personen sind Menschen aus der Ukraine. Ehrenamtliche Hef-

rinnen und Helfer verteilen Salat, Obst, Gemüse, Brot, alle Grundnahrungsmittel wie Reis, Nudeln, Milch, Kaffee, Zucker, Öl, Käse sowie Hygieneartikel wie Kosmetik, Zahnpaste, Windel und Shampoo.

Ohne großzügige Spenden und ohne die zuverlässige Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist es nicht möglich, die vielen Menschen, die jeden Mittwoch (Feiertage ausgenommen) zu unserer Ausgabestelle kommen, mit dem täglichen Bedarf zu versorgen.

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. bedankt sich für

IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902



Trauerzentrum Karlsruhe



TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9 64 60 10

Engagement macht glücklich!

*Ehrenamtlich aktiv bei den
Paritätischen Sozialdiensten*

Sie haben Zeit?

Sie freuen sich, wenn Sie andere unterstützen können?

Engagieren Sie sich für Senior*innen in Karlsruhe – mit dem, was Ihnen Freude bereitet und in dem Umfang, der Ihnen zusagt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

0721 91230-34

Susanne Butz, E-Mail gfd@paritaet-ka

 **Paritätische Sozialdienste**

die finanzielle und sachliche Unterstützung von Edeka Behrens, der BBBank, der Sparkasse Karlsruhe, dem Internationalen Frauenclub Karlsruhe e.V., der Volkswohnung, der Badische Backstube, der Fasanenbrot Vollkornbäckerei, der Bäckerei Nussbaumer, der dm-Drogerie, der Kirche sowie privaten Spendern und Spenderinnen. Der Bürgerverein Waldstadt e.V. dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von ganzem Herzen für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit. Sie sind unverzichtbar.

Seit Oktober 2022 findet die Lebensmittelausgabe unter den Arkaden der Emmaus-Kirche in der Königsberger Straße 35 statt. Zuvor befand sich die Ausgabestelle neben dem Kinder- und Jugendhaus Waldstadt. Gespendete Lebensmittel und/oder Hygieneartikel können mittwochs ab 15:30 Uhr vor Ort abgegeben werden. Wenn Sie spenden oder mithelfen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. **Kontakt: sozialtreff@bv-waldstadt.de** oder unter Tel.: 0152-09294950 Spendenkonto: Sparkasse Karlsruhe DE 70 6605 0101 0108 3144 44!

Bildung, Familie & Soz. Teilhabe Bürgerverein Waldstadt e.V.

Weihnachtsmarkt 2023 im Bürgerzentrum Waldstadt – DANKE!

Wir, die Mitarbeiterinnen des Bürgerzentrums Waldstadt und die Ausstellerinnen möchten hiermit DANKE sagen, für den zahlreichen Besuch anlässlich unseres Weihnachtsmarktes im November 2023. Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich für die vielen Kuchenspenden.



Arbeitskreis Zukunft Waldstadt

Zukunft passiert nicht zufällig, wenn wir sie mitgestalten

Das Organisations-Team vom Arbeitskreis Zukunft, in Kurzform AK-Zukunft, lädt zu den nächsten Treffen ein. In einer Zeit vieler Veränderungen in der Waldstadt wollen wir die Weichenstellungen für die Zukunft der Waldstadt mitbestimmen. Sie entscheiden selbst, in welchem Umfang Sie mit uns zusammen diese unsere gemeinsame Zukunft der Waldstadt verbessern, verändern oder innovativ mitgestalten wollen. Die offenen Treffen sind für alle Interessierten zugänglich. Bei den anderen Terminen ist eine Vertraulichkeitserklärung erforderlich. Bei Interesse nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Gerne können Sie auch direkt zu den Treffen im 1. Halbjahr kommen.

21.02.24: geschlossen, 20.03.24: offen,
17.04.24: geschlossen, 15.05.24: offen,
19.06.24: geschlossen, 17.07.24: offen.

Jeweils um **19:00 Uhr** in der Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Straße/Ecke Beuthener Straße. Anmeldung zur Teilnahme bitte über die E-Mail-Adresse des Organisations-Team: orga_ak_zukunft@bv-waldstadt.de



Sprechstunde „Hallo IT“ des Bürgerverein Waldstadt e. V.



Der Bürgerverein Waldstadt will für die Bewohner*innen der Waldstadt und Umgebung digitale Kompetenzen vermitteln. In regelmäßigen Sprechstunden geben ausgebildete Medienmentor*innen individuelle Hilfe zur Selbsthilfe bei Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Geräten wie Laptop, Smartphone oder Tablet sowie mit Medien wie Internet oder Fotos.

Ort: Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Str. 10 (Ecke Beuthener Str.)

Wann: Am 3. Mittwoch im Monat, von **17:00 bis 18:30 Uhr**.

Termine von Februar bis Juni 2024: 21.02. | 20.03. | 17.04. | 15.05. | 19.06

Vor der Beratung bieten wir einen kurzen Vortrag über ein ausgewähltes Thema im IT-Bereich an. Danach findet die reguläre Beratung statt.

Vorträge:

21.02. Datensicherung (Herr Lang)

20.03. Passwort-Manager (Herr Schmidt)

Wie:

Sie bringen Ihre Fragen und Ihre eigenes Laptop, Smartphone oder Tablet zur Sprechstunde mit. Ihre Fragen werden individuell beantwortet.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Sprechstunde an.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet

Was kostet es:

Die Beratung ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten:

- E-Mail: digital@bv-Waldstadt.de, • Mobil: 0152-09294950 (Herr Sung),
- Tel.: 0721-684099 (☎), • **Briefkasten** der Begegnungsstätte.



Anmeldung Sprechstunde „Hallo IT“

Besuchsdatum:
Bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> zum Vortrag <input type="checkbox"/> zur Beratung
Name:
Vorname:
Telefon:
E-Mail:

Nutzungsbedingungen

Der Bürgervereins Waldstadt und die ehrenamtlichen Medienmentor*innen unterstützen Sie gerne und nach bestem Wissen und Gewissen bei der Beantwortung Ihrer Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop. Eine Haftung für die Ratschläge und Empfehlungen, für möglicherweise auftretende Schäden an Ihren eigenen Geräten und für den Verlust von Geräten und Wertgegenständen können der Bürgerverein und die Medienmentor*innen nicht übernehmen.

Der Bürgerverein Waldstadt stellt Ihnen kostenlos und freiwillig WLAN zur Verfügung. Sie verpflichten sich, bei seiner Nutzung geltendes Recht einzuhalten, insbesondere

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu nutzen
- geltende Jugendschutzvorschriften zu beachten
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam oder unzulässiger Werbung zu nutzen.

Während der Veranstaltungen wird manchmal fotografiert.

In der Besucherliste können Sie grundsätzlich Ihr Einverständnis zur unentgeltlichen Verwendung von Fotos Ihrer Person im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bürgervereins Waldstadt und der Mentor*innen erklären.

Ihr Einverständnis ist freiwillig und kann gegenüber dem Bürgervereins Waldstadt und den Mentor*innen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.



Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK, am 25. November 2023 haben wir uns zu einer Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum der evangelischen Emmauskirche getroffen. Dank großzügiger Spenden der Sparkasse Karlsruhe, der Volksbank pur sowie mit Unterstützung der Bäckerei Nussbaumer war uns eine festliche Veranstaltung möglich.

Auch im neuen Jahr werden wir uns monatlich zu unseren **Kaffeenachmittagen** treffen.

Diese sind bereits für 10. 01., 14. 02., 13. 03., 10.04., 08.05., 12.06., 10.07., 14.08., 11.09., 09.10. und 13.11.2024 jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC geplant. Gäste sind willkommen.

Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** findet am 16. März 2024 um 16 Uhr ebenfalls in der Denkfabrik beim SSC statt. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Für alle Veranstaltungen melden Sie sich bitte rechtzeitig unter Tel. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail: ov-ka-waldstadt@vdk.de an.

Auch 2024 wollen wir wieder zusammen mit dem Ortsverband Südstadt **Ausflüge** organisieren. Es sind der 01.06.2024 und der 15.10.2024 vorgesehen. Merken Sie sich bereits diese Termine vor.

Wir freuen uns Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Über weitere aktuelle Angebote können Sie sich in den Bürgerblättern, in den Schaukästen sowie im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek und beim Edeka-Markt) informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website

<https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt>
veröffentlicht.

Wenn Sie auch per E-Mail unterrichtet werden möchten, teilen Sie uns bitte Ihre Mailadresse mit.

Ulrike Hänle, Vorsitzende

Forstrevier Waldstadt

Neues aus dem Hardtwald

Sie haben Fragen zu aktuellen Waldarbeiten, möchten einen Baum melden, der über einen Waldweg gefallen ist, Sie wollen Brennholz erwerben oder haben einfach Interesse an unserem Hardtwald. – Wissen Sie, wer Ihr Ansprechpartner ist?

Der Wald auf Karlsruher Gemarkung wird entweder von dem Städtischen Forstamt Karlsruhe, oder von ForstBW betreut. Dabei ist das städtische Forstamt für den Wald im Besitz der Stadt zuständig, ForstBW betreut den Staatswald, der im Eigentum des Landes Baden-Württemberg ist. Rund um die Waldstadt ist abgesehen von einem schmalen Waldstreifen entlang der Theodor-Heuss-Allee und dem unmittelbar das Europaviertel umgebenden Waldgebiet der ForstBW – Forstbezirk Hardtwald mit Sitz in Waghäusel-Kirrlach zuständig. Dieser Forstbezirk betreut mit seinen 10 Forstrevieren und deren Revierleitern den Staatswald zwischen Kastenwörth und Hockenheimring (von Süden nach Norden) und zwischen Rhein und der Autobahn A5 (von Westen nach Osten).

Der örtliche Revierförster im Forstrevier Waldstadt ist Maurice Köhler, der im Oktober 2023 die Nachfolge von Reinhard Huber angetreten hat.

ForstBW wurde als Anstalt öffentlichen Rechts zum 01.01.2020 gegründet und trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung von über 324.000 ha Staatswald – das entspricht einem Viertel der Waldfläche Baden-Württembergs.

Bei der Bewirtschaftung der Wälder werden ökologische, soziale, aber auch ökonomische Aspekte nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei. 61 davon sind im Forstbezirk Hardtwald als Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister, Forstbeamte, Verwaltungsangestellte und Azubis tätig. Diese werden bei den Betriebsarbeiten von Unternehmern mit deren Arbeitskräften und Forstmaschinen unterstützt.

Die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Staatswaldes ist sowohl nach FSC als auch nach PEFC zertifiziert. ForstBW trägt seit dem 01.10.2020 das Gemeinwohl Ökonomie Zertifikat und wurde im November 2023 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Branche Forstwirtschaft ausgezeichnet.



Tauchcenter Karlsruhe
Schneidemühle Str. 23c
76139 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 23239
eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
www.tauchcenter-karlsruhe.de

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
wenn's ums Tauchen geht!

Die Zentrale des Forstbezirks Hardtwald ist telefonisch erreichbar unter 07254 201 4919. Per E-Mail erreichen Sie uns unter hardtwald@forstbw.de. Herr Köhler ist telefonisch erreichbar unter 07254 95 84 375. Seine E-Mail-Adresse lautet: maurice.koehler@forstbw.de.

Den genauen Flächenzuschnitt sowie alle Kontaktdaten des Forstbezirks Hardtwald und unserer Reviere finden Sie in der interaktiven Karte unter www.forstbw.de.

Das passiert gerade im Wald rund um die Waldstadt:

Zwischen Oktober und März verläuft traditionell die Holzerntesaison. Das hängt vor allem mit dem Laubabfall und der Saftruhe der Bäume zusammen. In diesem Zeitraum sind die Schäden am verbleibenden Waldbestand sehr gering und wichtige Belange des Arbeitsschutzes können leichter umgesetzt werden.

Vor Weihnachten wurde schon ein Teil des geplanten Holzerntemaßnahmen im Revier Waldstadt durchgeführt, wobei auch in diesem Jahr wieder hauptsächlich klimageschädigte Kiefern gefällt wurden. Für diese Arbeiten kam eine Holzerntemaschine (ein sog. Harvester) zum Einsatz. Das Erscheinungsbild dieser großen Maschine trägt etwas. Der Bodendruck der Reifen liegt unter den Werten einer Person, die 100 kg wiegt und Schuhgröße 45 hat! Zudem können mittels des langen Greifarmes die zu fällenden Bäume sehr viel schonender gefällt werden, als dies mit Motorsäge und Fällkeil der Fall wäre.

Auch die immer häufigeren Totäste in den Kronen sprechen für einen Maschineneinsatz. Dem Maschinenführer kann ein herabfallender Ast in seiner sicheren Kabine deutlich weniger anhaben als einem Forstwirt der direkt unter dem Baum steht. Einige Brennholzkunden konnten schon Ihre Bestellung vor Weihnachten erhalten und so die Zeit zwischen den Jahren zur Aufarbeitung nutzen.

Nach und nach werden nun die Kunden bedient. Das erklärte Ziel ist, dass bis zum Beginn der Setz- und Brutzeit der überwiegende Teil der „lauten“ Arbeiten im Wald beendet sind.

In den kommenden Wochen werden Wege, die durch die Holzernte verschmutzt wurden, bei entsprechender Witterung wieder instandgesetzt, damit auch hier keine langfristigen Störungen für Erholungssuchende entstehen.



Der Hardtwald rund um die Waldstadt: Grüne Flächen sind Staatswald, der von ForstBW betreut wird, orangene Flächen gehören zum Stadtwald, der vom städtischen Forstamt betreut wird.

Bis zum März werden im Revier Waldstadt ca. 6.000 junge Bäume unterschiedlichster Arten gepflanzt, die überwiegend aus unserer eigenen Pflanzschule bei Kirrlach stammen. So fallen für die Lieferung keine langen Transportwege an und der Baumnachwuchs kennt schon „von Klein auf“ die örtlichen Witterungsbedingungen.

Maurice Köhler und Arne Glückstein, ForstBW

Klima: läuft!

Die Klimakampagne KA° – Wir machen Klima geht mit neuem Themenschwerpunkt in die nächste Runde. Diesmal dreht sich alles um die Mobilität.

Wie sieht Klimaschutz auf Karlsruher Straßen aus? Wer engagiert sich für nachhaltige Mobilität? Mit dem Slogan „Klima: läuft!“ widmet sich die Karlsruher Klimakampagne KA° – Wir machen Klima dem Themenschwerpunkt nachhaltige Mobilität. Ein Herzstück der Kampagne ist die informative und inspirierende Klimaplattform unter klima.karlsruhe.de. Dort lädt KA° alle Karlsruherinnen und Karlsruher ein, sich inspirieren zu lassen, an Mitmachaktionen teilzunehmen, selbst aktiv zu werden und Praxistipps für unterwegs zu entdecken.

Katholische Kirche St. Hedwig



St. Hedwig & Bruder Klaus
Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe
E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de
Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns i.d.R.: Di. 15–17 • Fr. 9–12
Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen
sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de
Am 13.02.2024 sind unsere Kirchen
und Pfarrbüros geschlossen.

Sonntagsgottesdienst

In der Regel 11:00 Uhr oder am Vorabend 18:00 Uhr.

Werktagmesse

Freitags 18:00 Uhr

Frühgebet für Männer

Freitags 06:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Am 13. des Monats 15:00 Uhr

Bibel-Gespräch

Freitags 9:30 Uhr, Gemeindezentrum

Gebet der Hoffnung

Mittwochs 19:30 Uhr in St. Bernhard
(Durlacher Tor). Im Anliegen des Friedens.

Exerzitien im Alltag

„Mit dem Ohr des Herzens“ so lautet der Titel der Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2024. Sie sind geeignet für alle, die ihr Christensein neu entde-

cken und ihren Glauben im Alltag vertiefen wollen.
Nähere Infos auf unserer Homepage.

Orgelkonzert zum Neujahr

Sa. 03.02.2024 Gemeindefasching 2024
in St. Raphael, genauere Informationen auf unserer
Homepage.

Besonders für Familien, in St. Martin (Rintheim)

jeweils 10:30 Uhr Beginn mit einer Spielstraße
im Gemeindezentrum. 11:00 Uhr Abenteuerland-
Gottesdienst mit der Band Bertini:
• So 04.02.2024 • So 10.03.2024

Orgelmatinee in St. Bernhard

- So. 11.02., 10:15 Uhr Lucas Bastian spielt „An Elf on a Moonbeam“ – Musik aus England & Amerika
- So. 17.03., 10:15 Uhr Lucas Bastian spielt „Der Herr ist mein Hort und meine Zuversicht!“ – Sonate „Der 94. Psalm“ von Julius Reubke an der Orgel.

Altpapiersammlung 2024

Mo. 29. Januar	Mo. 12. August
Mo. 26. Februar	Mo. 09. September
Mo. 25. März	Mo. 07. Oktober
Mo. 22. April	Mo. 04. November
Sa. 18. Mai	Mo. 02. Dezember
Mo. 17. Juni	Mo. 30. Dezember
Mo. 15. Juli	Mo. 27. Januar 2025

Ab 2024 sammeln wir mit Fahrzeugen der Firma KÜHL. Bitte stellen Sie Ihr gebündeltes Abholgut und/oder Ihre Blaue Tonne Schlaue Tonne der Firma KÜHL an diesem Tag bereits ab 6:00 Uhr oder besser schon am Vorabend gut sichtbar an den Straßenrand. Styropor, Plastik und Altmittel sammeln wir nicht ein!

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de



ARMBRUSTER

FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Ein gesegnetes neues Jahr!

Für Gott hat unsere menschliche Zeitrechnung keine Bedeutung. Doch schon mit und in den Jahreszeiten wurde in die Schöpfung ein wiederkehrender Rhythmus hineingelegt, der uns Menschen Orientierung gibt, uns begleitet und mal mehr und mal weniger bestimmt und prägt.

Oft wird ein neues Jahr mit neuen Vorsätzen und guten Wünschen begonnen. Möge 2024 ein gutes Jahr werden, begleitet von menschlicher Vernunft, Mitgefühl und Gesundheit, Friede wo heute Unfrieden herrscht und freudigen Momenten. Christlicher Glaube lädt ein auch weiter auf die Begleitung Gottes zu vertrauen und Jesus Christus in seiner Liebe zu Gott und seinen Mitmenschen als Vorbild im Herzen zu tragen.

In der neuapostolischen Gemeinde Karlsruhe-Nordost freuen wir uns auf die Begegnung in vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde und vor allem in der gemeinsamen Feier der Gottesdienste. Dabei darf sich die Gemeinde im Jahresverlauf unter anderem auf den Besuch des verantwortlichen Apostels freuen. Ein besonderer Höhepunkt des Jahres stellt im Mai der Süddeutsche Kirchentag dar. Dieser wird in Karlsruhe stattfinden. Möge es ein gesegnetes Jahr werden!

Gottesdienstzeiten:

Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr
Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen.

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



Hans-Ludwig Gonther
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

**MALER-MEISTER
ALSHUT**

Fassade - Raum - Boden

ALSHUT MALER-MEISTER GMBH
Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de
Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de

Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE55661900000000177598

Büro- & Präsenzzeiten

Sie erreichen uns telefonisch oder persönlich zu den neuen Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (Abweichungen in den Ferien) sowie jederzeit per Mail.

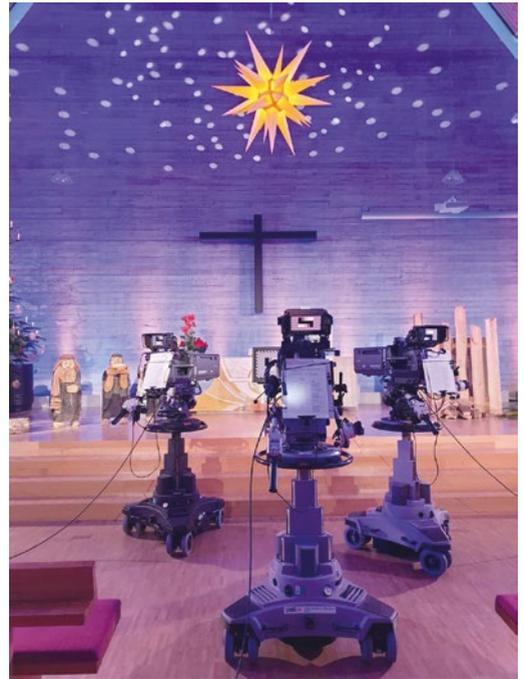
Kindergärten

Emmaus: Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Schnatterburg: Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Rückblick und Ausblick

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der Emmausgemeinde liegt ein ereignisreiches Weihnachtsfest hinter uns. Der Gottesdienst aus der Waldstadt wurde in Deutschland von knapp



einer Millionen Menschen gesehen. Das Video dazu ist immer noch in der ARD-Mediathek abrufbar. Aber es liegt auch eine ereignisreiche Zeit vor uns: Frau Tomaïdes wird ihren Dienst als Pfarrerin in der Gemeinde im ersten Quartal 2024 antreten. Nun steht auch der Termin für ihre Einführung im Gottesdienst fest. Am 25.02.2024 um 15:00 Uhr feiern wir gemeinsam einen neuen Abschnitt für unsere Gemeinde. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Darüber hinaus laden wir Sie zum Konzert unseres Gospelchors – gemeinsam mit weiteren musikalischen Akteuren – „Emmaus Voices & Friends“ am 21.04.2024 um 18:00 Uhr ein. Am Tag vor der Einführung von Frau Tomaïdes am 24.02.2024 findet das Frauenfrühstück in der Kirche statt. Zum Motto „Kraftquellen für unseren Alltag“ können Sie sich um 9:00 Uhr zu einem Frühstück treffen. Melden Sie sich hierfür bitte bis zum 21.02.2024 an. Zuletzt möchten wir noch auf die Jubelkonfirmation am 17.03.2024 im Gottesdienst hinweisen. Sofern Sie ein „rundes“ Konfirmations-Jubiläum (25/50/60/65/70/ oder mehr Jahre) feiern können Sie sich für den Gottesdienst anmelden.

Freundliche Grüße

Jonas Zinkand, Ältestenkreis Emmausgemeinde

Kindergarten Emmaus

Ein Tag im Kindergarten „Emmaus“

„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren“

Maria Montessori

Es ist 8:00 Uhr morgens. Draußen ist es kalt und noch etwas dämmrig, als ich an der Hand meiner Mutter zum Kindergarten laufe. Ich bin dick eingepackt in Jacke, Schal, Mütze und eine warme Hose, da ich heute bestimmt auch im Kindergarten im Garten spielen werde. Als wir den Kindergarten betreten sitzt an der Rezeption schon eine Erzieher*in, die mich begrüßt und die wichtigsten Informationen der Eltern annimmt und weitergibt. Ich verabschiede mich von meiner Mama, ziehe mich in der Garderobe um und hänge meine Tasche auf. Wenn ich Hilfe dabei brauche, kann ich eine Erzieher*in darum bitten. Im Zimmer treffe ich direkt meine Freund*innen und wir überlegen was wir spielen wollen. Ich gehe am liebsten gleich in den Turnraum. Da aber nur insgesamt 8 Kinder dort Platz zum Turnen haben und alle Plätze schon belegt sind, entscheiden wir uns erstmal auf dem Bauteppich mit Autos und Tieren zu spielen. Es kommen immer mehr Kinder im Kindergarten an und als es uns zu laut im Zimmer wird, wechseln wir in die Rollenspielecke um uns dort zu verkleiden und in der Küche zu spielen. Zwischendurch kommt eine Erzieher*in und bittet uns auf dem Bauteppich beim Aufräumen zu helfen. Richtige Lust haben wir keine, aber wir helfen trotzdem mit. Danach habe ich Hunger und frage meine Freund*in ob sie mit mir frühstücken möchte. Wir setzen uns an den Esstisch im Gruppenraum und packen unsere Taschen aus. Unsere Eltern haben uns leckere Sachen eingepackt. Ich lasse meist noch etwas übrig, falls ich später nochmal etwas essen möchte. Seit neuestem dürfen wir immer selber entscheiden wann wir essen gehen möchten Das finde ich toll, da ich so nicht mehr aufhören muss zu spielen, wenn ich gerade richtig vertieft bin, sondern dann essen gehe, wenn ich auch Hunger habe. Im Laufe des Tages achten die Erzieher*innen darauf, ob alle Kinder auch essen und trinken.

Um 9:15 Uhr klingelt schon der Gong für den Morgenkreis. Da freue ich mich immer drauf. Wir sin-

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand
und Co. GmbH**
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

gen dann unser Begrüßungslied, spielen Spiele, hören etwas Interessantes oder dürfen etwas für uns wichtiges erzählen. Es gibt mir auch Sicherheit, weil es ein Ritual im Tagesablauf ist. Manchen Kindern, vor allem den Kleinen, fällt es manchmal noch schwer teilzunehmen. Sie möchten sich lieber weiter mit dem beschäftigen, was gerade ihr Interesse ist. Das dürfen sie dann auch. Im Laufe der Zeit, machen die meisten Kinder dann gerne mit. Heute besprechen wir noch den morgigen Tag, an dem die großen Schulanfänger einen Ausflug ins ZKM machen. Hoffentlich darf ich da auch bald mal mit.

Nach dem Morgenkreis will ich dann erstmal in den Garten und schauen ob wir noch gefrorenes Wasser finden. Das war die letzten Tage schon so spannend. Gestern haben wir dann auch mit einer Erzieher*in Behälter befüllt mit Wasser, um zu entdecken, was damit über Nacht passiert. Da ich schon länger im Kindergarten bin und die Erzieher*innen wissen, dass sie mir vertrauen können, darf ich mit einem Freund alleine rausgehen. Meine Freundin möchte lieber drinbleiben und an ihrer Fachingsmaske weiterarbeiten. Nach einer Weile wird es uns zu kalt und wir möchten uns drinnen wieder aufwärmen.

Der Vormittag ist jetzt schon fast vorbei und wir gehen nochmal eine Kleinigkeit essen. Danach will meine Freundin an der Staffelei ein Bild malen, aber ich möchte lieber endlich in den Turnraum. Das macht immer richtig Spaß, an der Sprossenwand zu klettern, durch die Röhre zu kriechen oder am Kletterseil zu hangeln.

Leider ist dann Aufräumzeit, alle Kinder helfen mit und die Kinder, die Lust haben, treffen sich zu einem Spielkreis. Wir machen Kreisspiele und singen Lieder. Da kommt auch schon mein Papa und holt mich ab. Ich freue mich auf morgen.

Eichendorffschule Karlsruhe



Das Schulleitungsteam der Eichendorffschule ist wieder komplett

Amtseinführung der neuen Rektorin Christine Rödler

Nachdem der langjährige Schulleiter der Eichendorffschule Hans-Peter Grycz im Sommer in den Ruhestand verabschiedet wurde, war die Stelle zu Schuljahresbeginn noch unbesetzt. Kommissarisch wurde die Schule von Carmen Herlan, der Konrektorin der Eichendorffschule geleitet. Im November war es aber dann soweit: Nachdem alle Schritte des Bewerbungsverfahrens abgeschlossen waren, konnte Christine Rödler offiziell in ihr neues Amt als Rektorin der Eichendorffschule eingeführt werden. Zu diesem feierlichen Anlass überreichte ihr Herr Schulrat Christian Ebser die Ernennungsurkunde sowie augenzwinkernd auch ein paar „Hilfsmittel“, die den anspruchsvollen Arbeitsalltag einer Schulleiterin erleichtern. Dazu gehörte z. B. auch Nervennahrung. Das Kollegium der Eichendorffschule brachte seine Freude über die Neubesetzung ebenfalls zum Ausdruck: Mit Cheerleader-Choreographie und Inbrunst wurde der ESC-Hit Congratulations – typ- und amtsgerecht umgetextet – dargeboten. Denn für das Kollegium ist klar:

„Wir gratulieren zu der Ernennung.

Wir sind sehr froh, dass du die Schule ab jetzt führst.

*Als die Rektorin, mit ganz viel Frohsinn,
viel Engagement und Knowhow,
dass alle glücklich sind.“*

Natürlich hatten auch die Kinder der Eichendorffschule heimlich ein Begrüßungsständchen einstudiert. Sie überraschten ihre neue Rektorin mit dem Lied:

*„Wie schön, dass du Rektorin bist.
Wir hätten dich sonst sehr vermisst.
Rektorin nun an uns'rer Schul'.*

Wir freu'n uns sehr und finden das echt cool!“

Jede Klasse übergab Frau Rödler eine Karte und ein kleines, dazu passendes Präsent. Dabei gab es für sie viel zu Schmunzeln bei Tipps und Wünschen wie: „Wenn dir mal die Worte fehlen ...“ (Buchstabensuppe), Wenn du mal Glück brauchst



Neue Rektorin Christine Rödler bei Amtseinführung.

...“ (Schokokäfer) oder „Wenn du mal deine Ruhe haben möchtest ...“ (Knoblauchzehe).

Für das neue Amt wünscht die ganze Schulgemeinschaft der Eichendorffschule Frau Rödler Glück, Erfolg und viel Freude!

Kinder helfen Kindern

Der Weihnachtspäckchenkonvoi macht sich auf die Reise

Seit mittlerweile 20 Jahren bringt der Weihnachtspäckchenkonvoi unter dem Motto ‚Kinder helfen Kindern‘ selbstgepackte Weihnachtspäckchen nach Osteuropa. Dieses Jahr war auch unsere Schule fleißig an dieser tollen Aktion beteiligt! Wir haben erlebt, dass auch Verschenken glücklich macht. Und so können die Kinder der Eichendorffschule Kindern z. B. in Moldawien, Rumänien, Bulgarien und in der Ukraine eine kleine Weihnachtsfreude bereiten. In den letzten Tagen und Wochen wurde dazu von den Schülerinnen und Schülern in den Klassen Tolles in die Päckchen gepackt: Spielzeug, Kleidung, Mal- und Schreibutensilien, Süßigkeiten, Sportsachen und vieles mehr. Die liebevoll verpackten Geschenke wurden dann bei uns an der Schule abgeholt. Bevor unsere vielen Päckchen ihre weite Reise antraten, durften die Kinder der Eichendorffschule noch all ihre Fragen loswerden.

Wir wünschen allen Kindern – wo auch immer sie Weihnachten feiern – ein glückliches Fest und bedanken uns bei allen, die durch eine kleine Spende zur großen Freude für alle Beteiligten beigetragen haben!

C. Herlan

Advent in der Eichendorffschule

Wunderbare Zeit der Rituale und Traditionen

Ob wir einer Religion angehören oder nicht. Die Vorweihnachtszeit hat für Kinder einfach viel Schönes und Geheimnisvolles zu bieten. Auch bei uns an der Eichendorffschule.

Es beginnt schon im November: In den Klassen wird gemeinsam gebastelt, damit die Fenster und Flure winterlich-weihnachtlich dekoriert werden können. Da dürfen natürlich auch der geschmückte Weihnachtsbaum und der große Adventskranz nicht fehlen. Spätestens im Dezember duftet es an manchen Tagen durch das ganze Schulhaus, wenn Klassen in der Schulküche Plätzchen oder Dambedeis backen. Neben vielen Klassen-Adventskalendern gibt es an der Eichendorffschule selbstverständlich auch einen gemeinsamen Schul-Adventskalender. In einem Jahr beschenken sich die Klassen gegenseitig bei unserer Aktion ‚Wir tragen ein Licht‘. Dabei überrascht jeden Vormittag eine Klasse eine andere Klasse mit einem Lied, einem Gedicht, einem kleinen Theaterstück, einem Rätsel, einem Spiel oder Ähnlichem. Im Folgejahr ist dann in den Vitrinen der Aula der Schuhkarton-Adventskalender zu bestaunen. Jede Klasse lässt in einem Schuhkarton eine winterliche oder weihnachtliche Szenerie entstehen. Tag für Tag wird ein weiterer Schuhkarton geöffnet, der den Blick wie im Theater auf eine winterliche oder weihnachtliche Bühne freigibt.

Und immer montags findet ein weiteres Highlight statt: Das gemeinsame Adventssingen – eingeleitet von einer Geschichte, die vorgelesen wird. Da vergeht die Zeit wie im Fluge, bevor kurz vor dem 24. Dezember alle in die Ferien eilen. So



ist die Weihnachtszeit nicht nur in den Familien eine Zeit der besonderen Erlebnisse. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – mit unseren lieb gewordenen Ritualen und Traditionen an der Eichendorffschule.

Europäische Schule Karlsruhe



Einladung zum Open Day

Samstag, 9. März 2024, von 9.30 bis 14 Uhr.

Vom Kindergarten über die Grundschule ins Gymnasium bis hin zum Europäischen Abitur mit weltweiten Studienmöglichkeiten – über den vielseitigen Bildungsweg und die innovativen Lernmethoden an der Europäischen Schule Karlsruhe (www.es-karlsruhe.eu) können sich alle Interessierten beim traditionellen Tag der offenen Tür am Samstag, 9. März 2024, von 9.30 bis 14 Uhr, umfassend informieren.

Die international anerkannte Bildungseinrichtung heißt jedes Jahr viele Familien aus ganz Baden-Württemberg und den benachbarten Bundesländern willkommen. „Die Europäische Schule in Karlsruhe ist offen für Kinder aller interessierten Familien aus Karlsruhe und Umgebung“, sagt ESK-Direktor Daniel Gassner.

Beim Open Day 2024 gibt es ein eigens gestaltetes Programm, bei dem die ESK-Lehrerinnen und -lehrer gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die verschiedensten Projekte vorstellen. Mit zahlreichen Präsentationen, Aufführungen und den vielfältigsten Angeboten wird die Schulgemeinschaft zudem einen interessanten Einblick in die Bildungsmöglichkeiten und den Unterricht geben. Die hohe Qualität im Unterricht spricht hier für sich.

Das Verwaltungsteam der Schule wird im großen Info-Zentrum in der Aula alle Interessierten in Einzelgesprächen über die Anmelde-, Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten ihrer Kinder informieren. Alle Fragen zur Schule und zum Anmeldeverfahren werden beantwortet. Guided Tours der Schule werden auch an dem Tag angeboten. Mehr Informationen unter: www.es-karlsruhe.eu und unter E-Mail: info@es-karlsruhe.eu.

Ernst-Reuter-Schule



Weihnachtszeit und Sekundenglück

Die Advents- und Vorweihnachtszeit ist immer ganz besonders schön an unserer Schule. Jeden Montagmorgen zum Beispiel ist der Eingangsbereich abgedunkelt und Kerzenlicht sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Übers montagliche Adventssingen freuten sich vor allem die jüngeren Schülerinnen und Schüler. Jeder hatte natürlich seinen Spaß, als am 06. Dezember der Nikolaus bei den einzelnen Lerngruppen vorbeischaute, aber das ist bestimmt an vielen Schulen so. Typisch ERS dagegen die täglichen Lobrunden, bei denen immer zwei SchülerInnen einer Klasse übers Schulmikro gelobt werden. Bei der Schulleitung konnten sie sich im Anschluss immer ein Geschenk für die Lerngruppe abholen. Im Anschluss spielte Herr König-Kurowski ein bekanntes Weihnachtslied ab, für alle das Zeichen, dass jetzt Pause ist. Und mit Musik geht ja bekanntlich immer alles etwas leichter.

Wo wir bei der Musik sind: Das „ERSte bunte Weihnachtsorchester“ kam bei den teilnehmenden SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen so gut an, dass es nächstes Jahr eine Neuauflage geben wird. Am 05.02. hatten rund 40 „ERS-Menschen“ zum ersten Mal ein Weihnachtskonzert gespielt, getreu unserem Schulmotto "Gemeinsam besser - besser gemeinsam".

Fehlen durfte natürlich auch dieses Jahr nicht das neue Sekundenglück-Video von Herrn König-Kurowski. Wie in den Jahren zuvor schon gelang es ihm auch dieses Mal wieder mit Bravour, bewegte Bilder eines ERS-Jahres unter den bekannten Grönemeyer-Song zu legen, mit ausdrücklicher Genehmigung des Künstlers. Die Lehrerinnen und Lehrer durften ihn vorab schon auf der Weihnachtsfeier des Kollegiums sehen, die einzelnen Lerngruppen freuten sich dann am letzten Schultag darüber.

Info-Abend Gemeinschaftsschule am Dienstag 20.02.24

Sie haben Interesse an der Ernst Reuter Schule und wollen mehr über uns erfahren? Dann ist dieser Infoabend genau das Richtige für Sie! Gerne können Sie auch Ihr Kind mitbringen – denn um dieses geht es ja!

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, der Raum wird rechtzeitig auf der Schulwebseite angekündigt.

Ernschtle erneut Erster Landessieger

Auch die letzte Ausgabe unserer Schülerzeitungsredaktion ist wieder mit dem Ersten Landespreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Damit ist das „Ernschtle“ auch wieder für den Bundeswettbewerb nominiert.



STROM

LEICHT GEMACHT



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM





- Individuelle Planung
- Elektroinstallationen
- Smart-Home Systeme
- Wartung von Rauchmeldern

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de

Wohnen für Hilfe – gemeinsam lebt sich's besser!

Sie wohnen in Karlsruhe und haben ein Zimmer frei?

Sie freuen sich über Gesellschaft und Unterstützung im Alltag?

Wir vermitteln Ihnen Studierende auf Zimmersuche. So wohnen Sie nicht mehr alleine und haben Hilfe z.B. beim Einkauf, im Haushalt oder bei Fragen zum Handy.

0721 91230-70

wohnen@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe

 **Paritätische
Sozialdienste**





Auszeichnung mit erstem Landespreis des Landes Baden-Württemberg für Schülerzeitung „Ernschtle“.

Nach Corona fand die diesjährige Preisverleihung zum ersten Mal wieder in Präsenz statt. Fürs Ernschtle waren Inci, Laura und Hira, die „Cover-Girls“ der letzten Ausgabe, zusammen mit Herrn Goerke nach Stuttgart gefahren. Im Kultusministerium ging Staatssekretär Volker Schebesta auf die Bedeutung und Geschichte des Wettbewerbs ein. Schülerzeitungen bilden einen wichtigen Beitrag für unsere Demokratie und sind Sprachrohr der jungen Menschen.

Die Freude war natürlich groß, als der Erste Platz in der Kategorie „Gemeinschaftsschulen/Realschulen“ verkündet wurde: Das Ernschtle von der Ernst Reuter Gemeinschaftsschule Karlsruhe! Die Jury lobte die tolle Arbeit der Ernschtle-Redaktion, die sich mit ihrer neuesten Ausgabe nicht hinter professionellen Magazinen zu verstecken habe.

Mehr über den erneuten Erfolg unserer Schülerzeitungsredaktion gibt es auf dem neu gestalteten Ernschtle-Blog www.ernschtle.de

Bookflix und ein Vorlesewettbewerb

Immer wieder ist von der Bedeutung der Lesekompetenz zu hören. Wie wichtig es ist, dass Kinder und Jugendliche Texte verstehen können und sie zumindest hin und wieder mal zu einem Buch greifen. Nun hat sich auch die Ernst-Reuter-Schule an bundesweiten Aktionen beteiligt.

Da gab es zunächst die Vorleseaktion, bei uns auch Bookflix statt Netflix genannt, bei der wie-

der Lehrerinnen und Lehrer aus ausgewählten Büchern vorlasen. Eine tolle Aktion, bei der sich unsere Schüler*innen aus den verschiedensten Angeboten das auswählen konnten, was ihnen am meisten zusprach. Und da gab es so einiges, eine Auswahl fiel wirklich nicht leicht. Von Klassikern wie Die unendliche Geschichte oder Das doppelte Lottchen bis hin zu den neuesten Krachern von Felix Lobrecht oder Nick Hornby, für jeden war hier etwas dabei.

Einen großen Dank an dieser Stelle an Frau Pangh für die gelungene Organisation. Auch bei der nächsten Aktion war Frau Pangh maßgeblich beteiligt und auch hier drehte sich wieder alles ums Lesen, genauer genommen um flüssiges und betontes Lesen. Der jährliche Vorlesewettbewerb stand an. Vor den Augen der Jury, u.a. mit Schulleiter Herr Pallesche, wurde Elsa Glavaš aus der 6b Schulsiegerin. Sie hatte aus dem Buch „Tara und Tahnee/Verloren im Tal des Goldes“ von Patrick Hertweck vorgelesen. Auf Platz 2 landete Paula Heger, auch 6b, und auf dem dritten Platz Louisa aus der 6a. Darüber hinaus waren noch Bennet Gärtner (6b), Niklas Mai und Ella Vogelbacher (beide 6a) mit dabei, die als Klassensieger allesamt mit tollen Vorleseleistungen in einem wirklich knappen Wettbewerb überzeugt haben. Ein großes Komplement an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Ihr habt das ganz toll gemacht!

(Goerke)

Otto-Hahn-Gymnasium



Schülerinnen des OHG auf der ganz großen Bühne!

Dabei sein bei der Entstehung eines Ballettstücks am Theater, Arbeiten mit einer echten Ballettdirektorin, Primaballerinas bei ihren Proben beiwohnen...

Solch ein Erlebnis der ganz besonderen Art hatten zehn Schülerinnen der Klassenstufen 5-8 des Otto-Hahn-Gymnasiums in der Zeit um Weihnachten! Sie waren nämlich Mitwirkende der Ballettaufführung „Das Mädchen & der Nussknacker“ im Badischen Staatstheater unter der choreographi-

schen Leitung von Ballettdirektorin Bridget Breiner. Für insgesamt 13 Aufführungstermine hieß es also die ganz große Bühne erleben. Nach einer mehrwöchigen intensiven Probezeit, begleitet von unserer Kollegin Ann-Kristin Keller, war es am 18. November soweit – die große Premiere stand an! Vor ausverkauftem Großen Haus begeisterten unsere Mädels mit einem fulminanten tänzerischen und akrobatischen Auftritt und durften sich über Szenenapplaus freuen. Der Stolz und die Freude über den gelungenen



Foto: A. Ramin

Auftritt stand ihnen bei den Schlussverbeugungen inmitten des gesamten Ensembles und unter tosendem Applaus mit stehenden Ovationen des Publikums ins Gesicht geschrieben. „Das war mit das schönste Erlebnis meines Lebens!“ meinte eines der Mädchen sogar völlig beseelt und überwältigt nach der Premiere. Und auch ein paar Freudentränen wurden vergossen. Auch den anderen Mitwirkenden wird dieses Erlebnis wohl für immer als wundervolle Erinnerung im Gedächtnis bleiben und sie mit Stolz erfüllen.

Mit dabei waren:

- Leonie Becker (5b)
- Helena Kindle und Neela Rudolph (6a)
- Johanna Lischke und Sophia Krüger (6b)
- Liana Ruks und Lara Saritepe (6d)
- Alexandra Kobitskaya (7a)
- Lara Krüger und Zlata Khazakova (8a)

A. Jungmann

Waldstadt

Tankhof

Freie Tankstelle

SOFORT
SERVICE!

- 🔧 Reifen
- 🔧 Ölwechsel
- 🔧 Auspuff
- 🔧 Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Felicitas Bruggner *QuantumHeilung*

Akupressur mit MET – Meridian-Energie-Technik

Schnell aus dem Leiden heraus
und in ein freies Leben gehen.

Vereinbaren Sie Ihren Termin.

Felicitas Bruggner
Elbinger Str. 3B | 76139 Karlsruhe
0721 - 9 68 45 48 | F.Bruggner@gmx.de
www.bruggner.jimdo.com

LANGOHR

BESTATTUNGEN · KARLSRUHE

Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Tulla-Realschule



Erfolgreiche Weihnachtsaktion für die Karlsruher Tafel

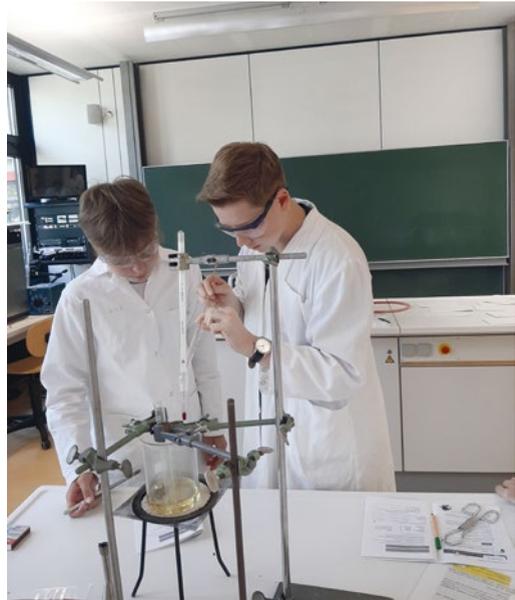
Im Dezember fand an der Tulla-Realschule wieder eine einwöchige Spendenaktion für die Tafel statt, bei der Dank vielen Spenden von Eltern und aus der Bevölkerung zusammenkamen, die die Schülerinnen und Schülern sorgfältig und gewissenhaft sortiert haben. Das wurde auch von der Karlsruher Tafel so positiv bewertet, dass ein herzliches Dankeschön zurückkam, in dem es heißt „In der heutigen Zeit zeigt es sich immer wieder, dass persönliches Engagement und Hilfsbereitschaft die gesamte Gesellschaft weiterbringen kann. Die Initiative der Tulla-Realschule ist hierfür das beste Beispiel. Es sind Unterstützer wie Ihre Schüler und deren Eltern, die

den Unterschied ausmachen. Es freut uns sehr, dass so viele Lebensmittel gesammelt werden konnten. Vielen Dank dafür.“ Die Karlsruher Tafel arbeitet frei von jedem Träger und finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Pro Monat werden ca. 5.000 Menschen mit Lebensmitteln versorgt. Nochmal herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!



Klasse 9 experimentiert im Schülerlabor „make science!“

Die Neuntklässlerinnen und Neuntklässler forschen im Schülerlabor „make science!“ der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Dabei stellten sie selbst verschiedene Bio-Kunststoffe her und untersuchten die Eigenschaften der erdölfreien Kunststoffalternativen. Drei Studentinnen standen den Jugendlichen dabei mit viel Geduld und Fachwissen zur Seite. Gerade zu Zeiten, in den MINT-Fächern in Studien ein sehr ausbaubares Zeugnis attestiert werden, sind solche Aktionen ein wunderbarer Schritt in die richtige Richtung.



Herzlichen Dank für die praxisbezogenen Einblicke und das Engagement aller Beteiligten.

Elefantenmäßiger Papier-Workshop

An einem ganz besonderen Workshop durfte einer der siebten Klassen im Literaturmuseum Karlsruhe teilnehmen. Dort wurde Papier selbst geschöpft und mit Serviettenmotiven dekoriert, sodass hübsche Karten entstanden sind. Das Beste daran: Das Papier wird von der Workshopleiterin Frau Nagel aus dem Dung von Karlsruher Zoo-Elefanten hergestellt! Die entstandenen Karten sind einzigartig. Herzlichen Dank an alle Engagierten.

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



Mitmach-Laden

Quartiersprojekt Waldstadt

Pflegebedürftig – was nun?

Im Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe erhalten Menschen jeden Alters umfassende und kostenfreie Information und Beratung rund um das Thema Pflege. Der Pflegestützpunkt bietet in Zusammenarbeit mit dem Quartiersprojekt barrierefrei und gut erreichbar Sprechstunden im Mitmach-Laden Waldstadt an: An jedem 2. und 4. Donnerstagvormittag des Monats ist nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0721 133-3860 eine Beratung möglich. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Das Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule im Mitmach-Laden Waldstadt

Mit dem Ideenbüro im Mitmach-Laden Waldstadt bieten Schüler*innen der ERS Hilfe und Unterstützung im Alltag für Nachbar*innen in der Waldstadt an. Gerne übernimmt das Team z. B. Lebensmitteleinkäufe und Besorgungen/ Botengänge, hilft bei der Gartenarbeit oder unterstützt bei Fragen zu

Öffnungszeiten im **Mitmach-Laden**
Königsberger Straße 37

Di. + Do.: 14–17 Uhr

Fr.: 10–13 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. Beratung:

Mo.: 10–13 Uhr

Mi.: 13–15 Uhr

Tel.: 0721 40242125

E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de

Aktuelle Termine im monatlichen Newsletter erhältlich im Mitmach-Laden und unter

www.quartiersprojekt-waldstadt.de!

Ausleihmöglichkeit des Quartiersrad Waldstadt während der Öffnungszeiten. Buchung unter www.lastenkarle.de

Smartphone & Co. Die Schüler*innen sind an diesem Tag immer dienstags von 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Mitmach-Laden Waldstadt für Sie da und freuen sich auf Ihre Anfragen – gerne vorab telefonisch oder per Mail.

Malerfachbetrieb



Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Degenfeldstraße 15 • 76131 Karlsruhe

Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461

www.maleressig.de • info@maleressig.de

Kunst und Kultur

Sophia



Alt und Jung gemeinsam in der Waldstadt

„Initiative Stadtteil-Café“ trifft sich am **28. Februar, 17:30 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt**

Das Wohnprojekt SOPHIA Karlsruhe e.V. und die Ernst-Reuter-Schule veranstalteten im Dezember den erste „Initiativ- und Ideentreff Alt und Jung gemeinsam in der Waldstadt“. Hier kam eine kleine Gruppe Interessierter zusammen und tauschte sich zunächst aus zu eigenen Leidenschaften und Talenten. Es stellte sich dann die Frage: welche

Orte und Möglichkeiten gibt es, diese im Stadtteil einzubringen, in der Gemeinschaft und Begegnung mit Menschen jeden Alters? Ein Ergebnis des Abends war der deutliche Wunsch der Teilnehmenden nach einem alternativen Café als Begegnungsort im Viertel in der Königsberger Straße 37. Auch der Bürgerverein hat daran ein großes Interesse. Es entstanden auch Ideen wie die, gemeinsam ein Second-Hand-Café zu eröffnen oder Bastelangebote für alle Generationen zu schaffen und andere mehr. Stadtteil-Café Interessierte haben sich inzwischen im Beiertheimer Café Bündel getroffen, das ehrenamtlich vom Verein "Jung und Alt im Quartier e.V." betrieben wird. Dort konnten sie einer Gründerin Fragen stellen. Dabei haben sie tolle erste Anregungen bekommen. Für nächste Schritte werden jetzt kräftig Mitstreiter*innen gesucht. Info-Telefon Wohnwerkstatt Karlsruhe Pia Leitgieb Tel. 167-1202 oder Elisabeth Schröter, SOPHIA Karlsruhe e.V., es@interka.de.

Pia Leitgieb u. Elisabeth Schröter

Mittwoch, 28. Februar um 17:30 Uhr findet ein offenes Treffen im Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Straße 10 statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Ein weiterer „Ideen- und Initiativtreff“ für die Waldstadt ist in Planung, wieder unterstützt von der Am Stadtteilkoordination der Stadt und der AG Wohnwerkstatt.

1. Initiativ- und Ideentreff „Alt und Jung gemeinsam in der Waldstadt“

Im Sozialforum der Waldstadt im Herbst stellten Elisabeth Boßlet und Pia Leitgieb vom Verein SOPHIA Karlsruhe e.V. das Projekt „gemeinsam leben in der Waldstadt“ und die Aktivitäten im Quartier vor. Dabei kam der Wunsch nach neuen jüngeren Mitgliedern für den Verein zum Ausdruck, aber vor allem auch nach mehr Begegnungsmöglichkeiten von „Alt und Jung“. Es entstand eine lebhaft Diskussions mit vielen konstruktive Gedanken im Forum. Der erste „Initiativ- und Ideentreff Gemeinsam Alt und Jung in der Waldstadt“ fand dann im Dezember statt, in gemeinsamer Verantwortung von Ernst-Reuter-Schule, Verein SOPHIA Karls-



- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

rolladen strecker

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de



Polsterwerkstatt Georg Gattke

Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Nutzen Sie die Sonnenenergie!
Wir beraten Sie gerne.



RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161
info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

ruhe e. V. und AG Wohnwerkstatt Karlsruhe. Ein wichtiger Punkt an diesem Abend war die Idee eines „Bürgercafés“/Café mit Second Hand in der Königsbergerstraße 37. (ehemals das Eiscafé). Hierzu müsste ein Konzept entwickelt werden, mit dem man mit der Volkswohnung als Vermieterin ins Gespräch gehen kann. Ganz deutlich wurde im Austausch, dass sich die Teilnehmenden ein alternatives Café im Viertel wünschen. Dies kann nur mit einem stabilen und engagierten Team von Ehrenamtlichen verwirklicht werden. Eine andere

Gruppe beschäftigte sich mit Bastelangeboten für Jung und Alt. Treffen im Café „Bändel – Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Musik im Hof

Zusammen mit Schülern der 7. Klasse der Ernst Reuter Schule in der Waldstadt veranstaltete der Verein SOPHIA e.V. Wohnen im Alter zum wiederholten Male auch im letzten Jahr einen besonderen Adventsabend. Bietet doch der Innenhof beim SOPHIA Haus in der Königsberger Str. geschmückt mit Lichtern einen stimmungsvollen Rahmen. Wie in jedem Jahr hat sich der Posaunenchor der Ev. Laurentius Gemeinde in Hagsfeld bereit erklärt, uns mit seiner Musik auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Bei unseren wöchentlichen Treffen zur Vorbereitung unseres Mehrgenerationen Cafés wurden für dieses Ereignis eifrig, Plätzchen gebacken, die an diesem Abend für eine Spende zur Verfügung gestellt wurden.

Die Planung und Durchführung der Mehrgenerationen Cafés „Wundertreff“ ist unsere eigentliche Aufgabe. Alt und Jung lernen beim gemeinsamen

Tun von -und miteinander Das passt auch in diesen Rahmen, zumal die Schüler solche Veranstaltungen nicht so oft „hautnah“ miterleben können. Dem Nieselregen zum Trotz haben sich doch wieder Erwarten etliche Gäste eingefunden.

Bei Punsch und Gebäck lauschten wir einer Weihnachtsgeschichte und dem Mundharmonika Spiel eines Bewohners vom SOPHIA-HAUS. Als besonderes Highlight sahen wir eine Tanzdarbietung zweier Schülerinnen mit moderner Musik und Choreografie, gerade so wie „junge Leute“ es lieben. Dazwischen wurden Weihnachtslieder gesungen, begleitet vom Posaunenchor.

Mit dem Segen und dem Lied „Oh du fröhliche...“ endete der wunderschöne Abend mit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Über die reichlichen Spenden haben wir uns sehr gefreut. Bei den nächsten Treffen wird gemeinschaftlich entschieden für welchen sozialen Zweck das Geld verwendet wird.

Das nächste Mehrgenerationencafé mit Fastnachtsküche und Musik ist am **Dienstag den 06.02.2024 um 14:30 Uhr** in der Ernst-Reuter-Schule, Tilsiterstr. 15 im Pavillon „Wundertreff“



Möchten Sie wissen, wie viel Ihre Immobilie wert ist?

Unsere Immobilienprofis im Raum Karlsruhe stehen Ihnen zur Verfügung, um Sie bei der Bewertung Ihrer Immobilie zu unterstützen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Haben Sie noch Fragen?
Sprechen Sie uns gerne an.

Andrea Gebauer
Immobilienberater (IHK)
0721 98749-31
andrea.gebauer@vbpur-immobilien.de
www.vbpur-immobilien.de

**Immobilienberaterin
Andrea Gebauer**

Volksbank pur Immobilien
Ein Unternehmen der **Volksbank pur**
persönlich und regional

Waldstadt Kammerorchester

Adventskonzert in der evangelischen Emmauskirche

Der Bürgerverein Waldstadt lud am 10. Dezember zum traditionellen Adventskonzert mit dem Waldstadt Kammerorchester unter der Leitung von Norbert Krupp ein, der auch das Cembalo spielte. Das Programm bot ein breitgefächertes Spektrum vom Barock (Vivaldi, Bach, Scarlatti) über die Romantik (Reger, Adam) bis zur klassischen Moderne (Janacek).

Als Eröffnung erklang in der voll besetzten Kirche das Konzert h-moll für 4 Violinen, Streicher und B. c. von Antonio Vivaldi mit den Solisten Yasushi Ideue (1. Konzertmeister der Philharmonie Baden-Baden), Susanne Holder (Konzertmeisterin der Camerata 2000 Karlsruhe und des Waldstadt Kammerorchesters), Manfred Holder (künstlerischer Leiter der Camerata 2000) sowie Olga Altukhova (ehem. Dozentin an der Musikhochschule Saporischschja/Ukraine und Mitglied des Waldstadt Kammerorchesters).

Die Solisten brillierten mit klarer Führung der einzelnen Stimmen begleitet von einem einfühlsam musizierenden Kammerorchester mit einem kräftigen Bassfundament (4 Celli und 2 Kontrabässe). Die Gesangssolistin des Abends, Rosemara Mellmann-Ribeiro (Alt) schuf mit der leidenschaftlich vorgetragenen Arie „Bereite Dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach eine erste adventliche Stimmung im Auditorium, die sie später in Domenico Scarlattis „Salve Regina“ und in Adolphe Adams „Cantique de Noel“ für Alt und Streichorchester mit ihrer Cantilene noch zu steigern wusste.

Pia Maisch und Andrea Endlich (Solocelli) wussten kraftvoll und sehr einfühlsam im „Lyrischen Andante“ für Streichorchester von Max Reger bzw. in der „Idylla für Streicher“ von Leos Janacek zu überzeugen; brillant und mit großem Ton präsentierten sie sich jeweils in den musikalisch überaus anspruchsvollen Stücken.

Die Krönung des abendlichen Programms war ohne Zweifel das virtuose Zusammenspiel der drei Soloviolen im viel zu selten gespielten Konzert für drei Violinen und Orchester von J. S. Bach, einem Streicher-Feuerwerk gespickt mit zahlreichen koloraturartigen Passagen für die drei Soloinstrumente.



Die Konzertbesucher spendeten einen frenetischen langanhaltenden Applaus für ein sehr gelungenes Adventskonzert 2023 in der Waldstadt.

Dr. Jürgen Bachmann

Neuer Chor in der Waldstadt?

Der Bürgerverein Waldstadt bietet die Möglichkeit, Musikaktivitäten unter seinen Fittichen zu organisieren. Das bringt den Vorteil, dass Musikaktivität nicht von administrativen Anforderungen erstickt wird. Vorgesehen ist ein Termin pro Woche. Denkbar ist, dass sich mehrere Gruppen den Termin teilen: z.B. Chorgruppe, gemeinsames Singen mit Multi-medialer Unterstützung, Karaoke, Kompositionsgruppe, Gruppe für instrumentales Experimentieren...

Budgets für Übungsleiter gibt es momentan nicht. Die Frage, warum eigentlich nicht, ist erörterungsfähig.

Mika Mark bietet in diesem Rahmen einmal pro Monat eine Gruppe an, die einstimmig einfache Lieder singt. Dabei wird Orchesterbegleitung in Sinne von Karaoke eingespielt und der Text per Projektion vorgelegt. Wir starten mit einfachen deutschen Volksliedern und stimmen weitergehendes Interesse gemeinsam ab. Internationale Arrangements liegen schon vor. Solche Aktivität ist bereits unter der Bezeichnung „Rudelsingen“ bekannt. Mehr dazu unter mitsingen.org. Wer noch mitsingen möchte, kann sich melden unter hm@rzka.de. Interessenten aus anderen Stadtteilen sind willkommen.

Mika Mark

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!



**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit 

Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de

ARTelier Waldstadt

ExperimentierRaum für Kreativität & Zukunftsgestaltung

Wir sind glücklich, dass unser ARTelier soviel Freude bereitet. Und setzen unsere Reihe fort, jeweils mit kleinen thematischen Inspirationen und anschließendem freien Gestalten. Alle Materialien stehen bereit, gerne kannst du deine Lieblingsfarben und Gestaltungsmittel mitbringen. Wir gestalten mit Farben und Collagen, du kannst das ART-Journaling kennenlernen, Monodruck mit der Gelli-Plate und vieles andere. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termine jeweils Samstag von 14–17 Uhr,

Ankommen ab 13.45 Uhr

03.02.2024 · 24.02.2024 · 23.03.2024 · 20.04.2024

Am 24.02. Kürbis(-essen) trifft Kunst – mit dem Kauz-Gärtchen. Herzliche Einladung – Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung: monika.seelmann@web.de

KunstTherapeutin, T: 0177 8680 515

Veranstaltungsort: Mitmach-Laden

Quartiersprojekt Waldstadt, Königsberger Str. 37

ARTelier Waldstadt – ExperimentierRaum für
Kreativität & Zukunftsgestaltung



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

📞 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

📞 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de

KSV



Waldstadt Bürgerverein und die Firma Business Immobilien finanzieren 27 Trainerjacken

Der Bürgerverein Waldstadt und die in der Waldstadt ansässige Firma Business Immobilien (mit Geschäftsführerin Frau Corinna Findling-Zolper) haben für unsere aktuell 27 Kinder- und Jugendtrainer Trainerjacken gesponsort.

Im Rahmen unseres traditionellen Adventsgrillen am 02.12.2023 rund um unser Jugendheim haben wir die Trainerjacken an die anwesenden Trainer verteilt. Ein großer Wunsch aller Trainer, sich zukünftig einheitlich als KSV zu präsentieren wurde durch diese großzügige Spende erfüllt. Mit großer Freude und Dankbarkeit an den Bürgerverein Waldstadt und die Firma Business Immobilien können unsere ehrenamtlich engagierten Trainer ab sofort einheitliche Trainerjacken tragen.

Beide Sponsoren teilten mit, wie wichtig und wertvoll unsere Jugendarbeit sei und beide wollen mit dieser Unterstützung unsere Kinder- und Jugendarbeit wertschätzen und unterstützen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei beiden Sponsoren für diese tolle Unterstützung!



Neuen Init-Trikots:

Am Samstag 18.11.2023 konnten die E5-Kinder beim ersten Hallenspieltag in Malsch erstmals ihre neuen Init-Trikots tragen. Die neuen Trikots animierten das E5-Team zusätzlich zu tollen engagierten Höchstleistungen. Das Erfolgstrainersteam Collin und Steffen war sehr zufrieden. Der



Hallenauftritt war gelungen.

Die Kinder haben sich über die neue Trikots sehr gefreut und werden jetzt in die Trikotgrößen noch teilweise reinwachsen. Die Trikots sind ein Blickfang und sehen richtig klasse aus.

Der KSV und das E5-Team bedankt sich ganz herzlich für die erneute großzügige Trikotspende von Init.

Malerfachbetrieb Marco Nonnenmacher sponsort Trikots

Der in der Waldstadt ansässige Malerfachbetrieb Marco Nonnenmacher sponsort drei Trikotsätze





Hagsfelder Hofladen
Fam. Beideck

HOFEIGENE UND REGIONALE PRODUKTE

"... damit man weiß, was man isst!"

Tel. 01577 0427956

ÖFFNUNGSZEITEN

Do.+Fr. 12:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Bitte parken Sie in der "Schäferstr." (Wertstoffhof) oder "An der Tagweide" (gegenüber Züblin)

www.hagsfelder-hofladen.de

für die B, C- Jugend und unseren Jüngsten den Bambinis. Die Bilder zeigen die große Freude der Kinder und Trainer über die neuen Trikots. Die neuen Trikots werden unsere Mannschaften zusätzlich motivieren, weiterhin erfolgreich für den Karlsruher SV Fußball zu spielen. Wir wünschen Marco und seinem Malerfachbetrieb den gleichen Erfolg und bedanken uns ganz herzlich für die sehr großzügige Trikotspenden.

Rugbyjugend

Die Karlsruher Rugby Jugend hat sich traditionell mit dem Nikolausturnier Anfang Dezember in die Winterpause verabschiedet. Dabei spielen die Kinder und Jugendlichen mit Eltern und Geschwistern, sowie aktiven Spieler:innen aus den Herren-, Damen- und Anfängerteams in gemischten Mannschaften ein Touchrugbyturnier aus. Trotz kalter Temperaturen und Regen fanden sich zahlreiche Teilnehmende für einen gelungenen Jahresabschluss ein. Mit Heißgetränken und bei Stockbrot konnte sich an der Feuerschale in den Pausen aufgewärmt werden und jedes Kind durfte ein kleines Nikolausgeschenk mit nach Hause nehmen.

Im Januar wurde der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Die jüngsten Rugbyspieler:innen trainieren an den kältesten Tagen in einer Sporthalle. Dabei kann besonders gut am Ballhandling und allgemeiner Fitness gearbeitet werden. Spiel und Spaß kommen dabei natürlich nicht zu kurz.

Anstehende Termine Heimspiele (Am Sportpark 7, Karlsruhe):

- 17.02. | 14.30 Uhr
Karlsruher SV Herren | RC Kaiserslautern
- 09.03. | 15.00 Uhr
Karlsruher SV Herren | Heidelberger RK2
- 16.03. | 15.00 Uhr
Karlsruher SV Herren | TSV Handschuhsheim2
- 20.04. | 15.00 Uhr
Karlsruher SV Herren | SG Tübingen/Neckarhausen
- 11.05. | 15.00 Uhr
Karlsruher SV Herren | Freiburger RC

ohne
Operation

Professionelle Hilfe bei Nagelproblemen Eingewachsene Nägel?

Mit der Nagelspange erzielen wir eine dauerhafte Korrektur.

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034
Podologin - zugel. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie



Kosmetik in separaten Räumen

• Kristina Ebers, Podologin • Julita Kaczmarek, Kosmetikerin
• Tülay Pir, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de



DAS
LEBEN
IST ...

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖRENSWERT!

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob in Gesellschaft oder in der Natur. Lässt Ihre Hörfähigkeit nach, sollten Sie rechtzeitig einen Hörakustiker aufsuchen.

Testen Sie jetzt in einer unserer über 60 Filialen neueste Hörsysteme – kostenfrei und unverbindlich.



iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de

Sport

SSC Karlsruhe



SSC Baden Volleys: Die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe sind DER Volleyball-Verein im Großraum Karlsruhe. Von der Bundesliga bis zur Kreisliga ist der SSC Karlsruhe in nahezu jeder Leistungsklasse sowohl bei Frauen, Männern als auch im Mixed vertreten. Unser Motto #heissaufvolleyball verdeutlicht die Leidenschaft der vielen Anhänger und Begeisterten im Bundesliga Volleyball.

Alle Bundesliga-Heimspieltage finden in der Lina-Radke-Halle (Steinhäuserstraße 29, 76135 Karlsruhe) statt. Die nächsten Spiele sind am 03.02.2024, um 20 Uhr gegen FT 1844 Freiburg und am 10.02.2024, um 17 Uhr gegen die SWD powervolleys Düren. Tickets unter: volleyball-karlsruhe.de/tickets

Laufkurs: Ihr wolltet schon immer laufen, seid richtig motiviert und möchtet nun in der Gruppe euer Ziel erreichen? Dann meldet Euch an und

erfahrt in diesem Laufkurs, wie Ihr von Laufanfängern zu Dauerläufern werdet. Wir starten mit Laufen und Gehpausen und schon in 12 Wochen solltet Ihr locker und lächelnd 60 Minuten durchlaufen können. Das Lauftraining eignet sich speziell für Einsteiger und Anfänger, es wird keine Laufenerfahrung oder Ausdauer vorausgesetzt. Geleitet wird der Kurs von der erfahrenen, zertifizierten Lauftrainerin Diana Landmesser. Der Kurs umfasst 12 Einheiten á 60 Minuten, alle Infos unter www.ssc-karlsruhe.de/Onlinebuchen/Kurse/ oder direkt in der Geschäftsstelle des SSC Karlsruhe unter Telefon 0721 967220.

Neue Kurse im April: Alle Kurse des zweiten Trimesters 2024 starten in der Woche ab dem 13. April. Bereits ab 1. März können die Kurse auf der SSC-Webseite (www.ssc-karlsruhe.de) gebucht werden. Ab 8. März ist dann auch die Buchung in der Geschäftsstelle (Am Sportpark 5) möglich.

Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher, ein Jahreswechsel ist die Zeit zum Innehalten, neue Kraft schöpfen und auf kommende Herausforderungen zu blicken. Davon werden wir auch 2024 wieder eine ganze Reihe vor uns haben, angefangen von den Folgen des Klimawandels über die Mobilitätswende oder die finanzielle Ausstattung für Krankenhäuser bis hin zur Umsetzung des Rechts auf Bildung für unsere Kinder. Wir können und sollten mit Optimismus und Tatkraft die Herausforderungen der Zukunft angehen und dabei stärker international Verantwortung übernehmen.



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Die Entscheidungen, die wir in diesem Jahr treffen, werden die Zukunft unserer Stadt und unseres Landes formen. Lassen Sie uns daher gemeinsam die Verantwortung übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft teilnehmen. Nur durch eine starke und engagierte Gemeinschaft können wir die bevorstehenden Herausforderungen meistern und eine lebenswerte Zu-

kunft für kommende Generationen sicherstellen. Lassen Sie uns dieses Jahr der Entscheidungen als Ansporn nehmen, um uns bewusst zu machen, dass jede Entscheidung einen direkten Einfluss auf unser Zusammenleben hat.

Wichtige Entscheidungen müssen dabei nicht nur auf Bundes- oder Landesebene getroffen werden, sondern auch vor Ort in den Kommunen. Die Richtung können Sie mitbestimmen: Am Sonntag, 9. Juni, finden mit der Wahl zum Europäischen Parlament, der Gemeinderatswahl und sieben Ortschaftsratswahlen in der Stadt Karlsruhe gleich mehrere Wahlvorgänge statt.

Auf kommunaler Ebene ist es wichtig, die Rolle der Städte und Gemeinden zu stärken. Hier wird Tagespolitik im wahrsten Sinne betrieben, Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger gefällt, die unser Zusammenleben und unser Gemeinwesen betreffen. Ganz anders dagegen die Europawahl: Da geht es um den europäischen Zusammenhalt, eine Errungenschaft, die zu den herausragendsten Erfolgen der Nachkriegszeit gehört. Diese gilt es zu schützen. Denn hier hat uns das Grundgesetz einen dezidierten Auftrag gegeben: „Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“ Europa ist ein Teil dieser Welt.

KA-Knielingen - Ka-Waldstadt - Linkenheim-Hochstetten

So geht Fahrschule!

Führerschein

Unser
FULL SERVICE
Versprechen !!

Alles aus einer Hand

SCHNELL UND GÜNSTIG
ZUM FÜHRERSCHEIN

Service Hotline 0721 / 95 96 32 96

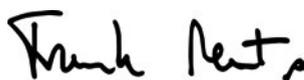
WWW.FCC-GMBH.COM

Das Grundgesetz feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Seit dem 23. Mai 1949 ist es das juristische und moralische Rückgrat unserer Bundesrepublik und ihrer Gesellschaft. Die darin enthaltenen Werte gilt es damals wie heute zu verteidigen. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – bis heute wirkt dieser Satz und bildet gleichzeitig die Grundlage für die Politik dieses Landes.

Ich rufe Sie daher dazu auf, Ihre demokratischen Rechte in vollem Maße auszuüben. Gehen Sie am 9. Juni zur Wahlurne und entscheiden Sie mit darüber, wer unsere Stadt lenkt und welche Ziele wir gemeinsam verfolgen wollen. Doch nicht nur das: Ich möchte auch einen dringenden Appell an Sie richten, sich als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu engagieren. Diese Aufgabe kann jede Person übernehmen, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt, in Karlsruhe mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit besitzt. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert, um einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu gewährleisten.

Besondere Vorkenntnisse sind für den Einsatz als Wahlhelferin oder Wahlhelfer nicht erforderlich. Als Ausgleich für das Engagement bedankt sich die Stadtverwaltung mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 85 bis 110 Euro je nach Funktion. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich ganz einfach unter www.karlsruhe.de/wahlen online anmelden. Ihre Fragen beantwortet das Wahlamt gerne unter 133-1244 oder per E-Mail unter wahlhelfer@karlsruhe.de.

In diesem "Jahr der Entscheidungen" haben wir die Chance, die Weichen für eine Stadt von morgen zu stellen, die von Vielfalt, Offenheit und Solidarität geprägt ist. Lassen Sie uns diese Chance nutzen!



Ihr Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe



Natur Oelmühle Conrath
Ihre Ölmanufaktur in Karlsruhe-Waldstadt
Aus eigener Herstellung

Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle in Rohkostqualität aus naturbelassenen Saaten und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen. Natürlicher geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum
Website: www.oelmuehle-conrath.de
Tel.: 0721 9683415 - e-Mail: info@oelmuehle-conrath.de

Fächerblick

2024 mit Optimismus ODER Mir hat geträumt



Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Unterzeichner geht neue Wege und berichtet dieses Mal nicht von der Tagwelt. Vielmehr erinnert er sich, dass er Anfang 2024 in einer Nacht mehrere Träume zu wichtigen Themen der Stadtgesellschaft hatte.

Traum 1: Wertstofftonne

Verschiedene Meldungen in der Presse Ende letzten Jahres wiesen auf die Veränderungen bei der Wertstofftonne (mit rotem Deckel) hin. Ab 01.01.2024 ist „Knettenbrech + Gurdulic“ als Entsorgungsunternehmen der Betreiber des Dualen Systems (BDS) für die Wertstofftonne zuständig. Wesentliche Änderung: Es wird schärfere Kontrollen bezüglich der Fehleinwürfe geben. Bei Fehleinwürfen bei der Wertstofftonne wird der Betreiber die Wertstofftonne stehen lassen und als kostenpflichtige Sonderleerung als Restmüll entsorgen, wurde mitgeteilt.

Was ging dem voraus?

Schon seit 2021 gab es Pläne der Stadtverwaltung, die Wertstofftonne durch eine gelbe Tonne zu ersetzen und die Leerung dem BDS zu übergeben. Was wie eine Formalie aussah, hätte aber zur Folge gehabt, dass der Bürger nur noch Leichtverpackungen über die gelbe Tonne hätte entsorgen können. Stoffgleiche Nichtverpackun-

gen hätte man separat als eigene Abfallfraktion sammeln und sonst irgendwie entsorgen müssen (Wertstoffstation, Sperrmüll oder...). U.a. wurden diese Planungen mit dem schlechten Trennverhalten der Bürgerschaft begründet. Immerhin lagen die Fehleinwurfrate bei über 50%. Die AKB (Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine) hat sich seit Sommer 2021 mit zahlreichen Aktivitäten gegen diese Änderungen ausgesprochen. Diese AKB-Aktivitäten haben sicher nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass der Gemeinderat im März 2023 für den Erhalt der Wertstofftonne gestimmt hat. Damit blieb es der Bürgerschaft erspart, stoffgleiche Nichtverpackungen separat zu sammeln. Das Problem der hohen Fehleinwurfrate, das zusätzliche Kosten verursacht und das Recycling reduziert, blieb erhalten. **Wenn man da nicht ins Träumen kommt?**

Endlich haben es alle begriffen, dass es mit der Trennmoral so nicht weitergehen kann. Nicht vorrangig wegen der zusätzlichen Kosten sondern aus Überzeugung ging ein Ruck durch die Bürgerschaft, die Fehleinwürfe stark zu reduzieren. Jeder machte es sich zur Aufgabe, das richtige Befüllen der Wertstofftonne immer weiter zu verbessern. Es wurde geradezu Alltagsthema und man gab sich gegenseitig Ratschläge, wie bei außergewöhnlichen Abfällen zu verfahren sei. Man kam auch mit den Mitarbeitern des neuen Entsorgungsunternehmens ins Gespräch und tauschte Erfahrungen aus.

Zusammen mit dem Entsorgungsunternehmen und der Stadtverwaltung wurden auf Wunsch der Bürgerschaft regelmäßige Analysen durchgeführt

und die Verbesserung der Trennmoral gemessen. Es kam sogar soweit, dass es durch Veröffentlichung der Analysezahlen – auf Quartiere aggregiert – zu gegenseitigem Ansporn kam, besser als die Vergleichsquartiere zu werden. Es machte den Bürgern geradezu Spaß, diesem Anspruch zu genügen und damit dem Recycling und dem Klima von dieser Seite her einen Gefallen zu tun. Darüber hinaus gab der neue Betreiber die Kosteneinsparungen in Form von Gebührensenkungen an die Bürgerschaft weiter.

Gegen Ende 2024 war die Fehleinwurfrate auf den fast nicht mehr messbaren Wert von 3% gefallen. Dieses Ergebnis war für die Bürgerschaft der Anlass, ein großes Fehleinwurfvermeidungsfest zusammen mit dem neuen Betreiber zu feiern. TSK durfte dabei aber nicht fehlen.

Man wird doch noch träumen dürfen.

Traum 2: Energieleitplan (ELP)

Wie im letzten Heft berichtet steht jetzt fest, dass 2023 das wärmste Jahr seit der Wetteraufzeichnung ist, was zweifellos mit dem Klimawandel zu tun hat. Alle Bürgerinnen und Bürger nehmen diese von Wissenschaftlern weltweit festgestellte Tatsache so ernst, dass sie bereits angefangen haben, ihr Verhalten nach und nach zu verändern. Sie sehen auch ein, dass die industrialisierten Länder früher damit anfangen müssen und den anderen Ländern noch ein gewisser Nachholeffekt zuzugestehen ist.

Die in Deutschland gesetzten Ziele zur Energiewende werden breit begrüßt, aber z.T. noch als zu zögerlich empfunden. Der **Energieleitplan** für Karlsruhe mit Ziel Klimaneutralität 2040 wurde mit großen Hoffnungen erwartet und mit regem Interesse gelesen. Man hatte zwar im ersten Wurf schon deutlich Konkretes erwartet, gab sich aber trotzdem erstmal mit der Bestandsaufnahme zufrieden, weil die Bürgerschaft davon ausging, dass die Stadtverwaltung zusammen mit den Stadtwerken und der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur KEK sofort daran gehen würden, den ELP ambitioniert fortzuschreiben, um unmittelbar mit der Durchführung der Wärmewende beginnen und den Heizungstausch schnellstens vorantreiben zu können.

Es wurde auch sehr positiv aufgenommen, dass die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine



ne (AKB) eine Arbeitsgruppe „Energiewende“ bereits im Frühjahr 2023 gegründet hat. Für die Verabschiedung des ELP im städtischen Ausschuss und im Gemeinderat im Herbst 2023 hatte die AKB eine kritische Stellungnahme geschrieben, die in beiden Gremien voll in der Debatte berücksichtigt wurde.

Die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtwerken und der KEK haben allen Forderungen der AKB zugestimmt und sind diesen auch unmittelbar nachgekommen, sodass bereits im Laufe 2024 weitere Mittel ausreichend im Haushalt eingestellt wurden, um die Startermaßnahmen bereits umzusetzen und auf alle Bereiche der Stadt zu übertragen sowie verbindliche Ausbaupläne für die Strom- und Wärmenetze sträbenscharf zu planen.

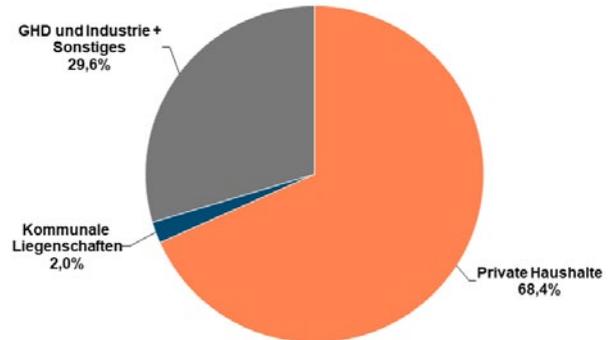
Alle Planungsschritte wurden mit der Bevölkerung im Laufe 2024 in geeigneter Weise kommuniziert und kreative Lösungsideen ausgetauscht. Es bildete sich geradezu eine städtische Wärmebewegung, die von fast allen Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen wurde. Daher konnte bereits im Spätherbst 2024 eine zentrale Wärmewendefeier auf dem Marktplatz stattfinden, an der die Bevölkerung großen Anteil nahm.

Man wird doch noch träumen dürfen.

Traum 3: Leitlinienprozess Öffentlichkeitsbeteiligung der Bürgerschaft/BVe

Die Geschichte der Bürgerbeteiligung reicht nicht weit zurück. Weder bei der Einführung der Demokratie 1919 noch ab 1949 war Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene ein Thema, auch

Verteilung CO₂-Emissionen (Wärme) nach Sektoren (Stadt Karlsruhe)



Verteilung CO₂-Emissionen nach Sektoren im Bereich Wärme. (Quelle: tilia GmbH / Smart Geomatics, aus dem Energieleitplan)

noch nicht in den 1980/90er Jahren. Erst mit der AG Bürgerbeteiligung der Stadt Karlsruhe April 2012 wurde ein Konzept der systematischen Bürgerbeteiligung erarbeitet und festgelegt. Bürgervereine wurden zwar mit ihrem fast 100-jährigen Wirken gewürdigt, wurden aber trotzdem als Beteiligungsformat nicht einbezogen.

Aktuell gibt es wieder einen neuen Anlauf in Form eines Leitlinienprozesses, mit dem künftige Rahmenbedingungen der Öffentlichkeitsbeteiligung definiert werden sollen. Ziel ist es die Transparenz von Beteiligungsprozessen zu erhöhen, verbindliche Standards einzuführen und Beteiligung langfristig im Stadtgeschehen zu verankern.

Wenn man da nicht ins Träumen kommt?



Das Leben leichter machen? Wir können helfen!

**Pflegeberatung / Beratungsbesuche,
ambulante Grundpflege / Behandlungspflege,
Betreuung, Begleitung / Senientagespflege
im Raum Stutensee und Karlsruhe**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot. Bei Ihnen Zuhause oder in unserer Tagespflege.

Wir sind ein familiengeführtes Pflegeunternehmen mit langjähriger Pflegeerfahrung und beraten Sie gerne kostenfrei und unverbindlich.

Telefon: 07244-9389352

Internet: www.igesto.de

Die Öffentlichkeitsbeteiligung in Karlsruhe wird nicht nur auf verbindliche Strukturen und Standards festgelegt, sie wird auch praktisch ernsthaft und transparent umgesetzt. Bürgerinnen und Bürger werden nicht nur einbezogen, sondern fühlen sich auch einbezogen. Sie gestalten bei den jeweiligen Prozessen auf Augenhöhe mit. Vom neuen Initiativrecht der Bürgerschaft wird rege Gebrauch gemacht, das von der Verwaltung und Politik ernsthaft anerkannt und sehr geschätzt wird. Das Vertrauen zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung wächst dadurch exponentiell und wird nicht mehr enttäuscht. Dabei werden die Heterogenität, Interessenvielfalt und das Mitwirkungsbedürfnis der Bevölkerung voll anerkannt. Bei einem nie gekannten Ausbau der Digitalisierung, die geradezu selbsterklärend ist, wird die Effizienz der Beteiligung in neuer Dimension möglich. Es ist eine Wonne, zu erkennen, wie das demokratische Miteinander einen ganz neuen Schub erfährt. „Politikverdrossenheit“ gerät ganz schnell in Vergessenheit.

Nach kurzer Zeit haben sich die Beteiligungsprozesse so eingespielt und ist das Vertrauen so gewachsen, dass die Bürgerschaft nicht mehr bei allen Prozessen, auch aus Zeitgründen, beteiligt werden wollte oder konnte. Sie konnte sich ja bereits überzeugen, dass Politik und Verwaltung nicht mehr an den Menschen vorbeiplanen. Da kommen die Bürgervereine und andere relevanten gesellschaftlichen Vereinigungen ins Spiel, die auch in die Beteiligungsprozesse neu einbezogen wurden. Bürgervereine haben eine feste, verbrieft Rolle bekommen. Die Bürgervereine werden zu allen Entscheidungen stadtteilspezifisch zu ihrem Stadtteil einbezogen wie auch bei stadtweiten Entscheidungen die AKB. Sie sind in ihrer Mitwirkung den Ortsverwaltungen nahezu gleichgestellt. Und was bemerkenswert ist: Politik und Verwaltung sind hoch zufrieden. Auch hier deutete sich an, dass die Bevölkerung bereits Ende 2024 eine große Festivität zusammen mit Politik und Verwaltung veranstalten



Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischmärkte

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de

  [edekafamiliebehrens](https://www.facebook.com/edekafamiliebehrens)



wollte, nämlich ein großes stadtweites Beteiligungs- und Demokratiefest. Da aber in den anderen Träumen bereits schon heftig gefeiert wird, wurde dieses Fest auf 2025 verschoben.

Man wird doch noch träumen dürfen.

Mit diesen 3 Träumen war die Nacht aber auch schon vorbei und damit auch das Träumen. Warum aber nicht im Wachzustand diese und andere Träume als Vision einfach weiterverfolgen?

Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp

Freie Wähler – Waldstadt



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt, am 9. Juni 2024 wählen Sie einen neuen Gemeinderat. Wir, die Freien Wähler Karlsruhe, sind keine Partei, sondern engagieren uns ideologiefrei und unabhängig für unsere Stadt und vor allem für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Am 22. Januar haben wir die Kandidaten für unsere Liste nominiert und freuen uns ganz besonders, dass neben Petra Lorenz, die bereits seit 2019 Stadträtin der Freien Wähler ist, nun auch Dr. Hubert B. Keller, seit vielen Jahren Vorsitzender vom Bürgerverein Waldstadt e.V., unsere Wählervereinigung verstärkt und wir mit zwei bürgernahen, sehr engagierten Kandidaten aus der Waldstadt zur Kommunalwahl antreten.

Petra Lorenz: 57 Jahre, verheiratet, ein Sohn, Unternehmerin, Präsidentin des Handelsverbands Nordbaden, seit 2019 Stadträtin der Freien Wähler.

Dr. Hubert B. Keller: 65 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, Wissenschaftler, Doktor-Ingenieur, Vorsitzender Bürgerverein Waldstadt e.V.

Weitere Informationen finden sie unter:

www.freie-waehler-karlsruhe.de

Unterstützen Sie unsere Vertreter aus der Waldstadt!

Rena Thormann, Vorsitzende Freie Wähler

Bündnis90/ Die Grünen



Wohnraum schaffen – nachhaltig Bauen

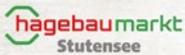
Liebe Mitbürger*innen, Wohnen ist derzeit eine der zentralen sozialen Fragen. Hohe Mieten belasten uns alle und vor allem Familien und Personen mit geringem Einkommen. Wir brauchen schnell mehr bezahlbaren Wohnraum – trotz gestiegener Baupreise und höherer Zinsen. Schon das ist eine Herausforderung. Dabei ist es wichtig, sparsam mit Flächen umzugehen und gleichzeitig günstigen Wohnraum in lebenswerten, grünen Quartieren zu schaffen. Zudem verursacht der Bereich Bauen und Gebäudenutzung weltweit rund 40 Prozent der klimaschädlichen Emissionen. Lösungsansätze liegen im Holzbau oder recyceltem Baumaterial.

Das Land unternimmt große Anstrengungen um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Im Jahr 2024 fördern wir den sozialen Mietwohnungsbauprogramm mit 551 Millionen Euro (2021 waren es 250 Millionen). Im „Strategiedialog „Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen“ arbeiten wir gemeinsam mit der Bauwirtschaft an Lösungen, und wir unterstützen Städte und Gemeinden dabei, leer stehenden Wohnraum zu aktivieren. Durch die Änderung der Landesbauordnung sollen Bürogebäude ohne aufwendige Verfahren in Wohngebäude umgebaut werden können – so könnten landesweit bis zu 30.000 Wohnungen entstehen.

In Karlsruhe wird sozial gebundener Wohnraum vor allem von der Volkswohnung und den Wohnungsgenossenschaften angeboten. Im regelmäßigen Austausch mit ihnen suche ich nach Wegen, die Sanierung deren Wohnungsbestands mit dem Denkmalschutz besser in Einklang zu bringen. Seither wurden auf Landesebene wichtige Veränderungen angestoßen – im Denkmalschutzgesetz stehen Denkmal- und Klimaschutz als gleichberechtigt abzuwägende Ziele nebeneinander und neue Richtlinien erleichtern Photovoltaik auf denkmalgeschützten Gebäuden. An der routinemäßigen Umsetzung in der Praxis hapert es noch – ich bleibe an dem Thema dran. *Ihre Ute Leidig*

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
03.02.24		Gemeindefasching St. Raphael	GZ St. Bernhard
03.02.24	20:00	Heimspiel 1. Bundesliga BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe vs. FT Freiburg	Lina-Radke-Halle
04.02.24	14:00	Mysteriendrama – Werkstattaufführung des Ensemble Basel	Parzival-Zentrum Karlsruhe
06.02.24	14:30	Mehrgenerationencafé „Wundertreff“	Ernst-Reuter-Schule
08.02.24	17:00–19:00	Bürgersprechstunde von Dr. Ute Leidig MdL (mit Voranmeldung unter ute.leidig@gruene.landtag-bw.de oder 0721/46460399)	
09.02.24	12:00–13:30	Interkulturelles Kochen	MitMach-Laden Waldstadt
09.02.24	15:30	Rommé-Nachmittag	MitMach-Laden Waldstadt
10.02.24	17:00	Heimspiel 1. Bundesliga BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe vs. Powervolleys Düren	Lina-Radke-Halle
16.02.24	12:00–13:30	Interkulturelles Kochen	MitMach-Laden Waldstadt
17.02.24	20:00	Heimspiel 1. Bundesliga BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe vs. Recycling Volleys Berlin	Lina-Radke-Halle
20.02.24	19:00	Info-Abend an der Ernst-Reuter-Schule	Ernst-Reuter-Schule
23.02.24	12:00–13:30	Interkulturelles Kochen	MitMach-Laden Waldstadt
23.02.24	15:00	Spiele-Runde	MitMach-Laden Waldstadt
24.02.24	14:00	Kürbis(-essen) trifft Kunst (Urban-Gardening + ARTelier)	
25.02.24	15:00	Einführung von Fr. Tomäides als Pfarrerin in den Gottesdienst	Emmaus Gemeinde
26.02.24	ab 6:00	Altpapiersammlung	
28.02.24	17:30	Ideen-und Initiativtreff „Alt u. Jung“	Bürgerzentrum Waldstadt
01.03.24	12:00–13:30	Interkulturelles Kochen	MitMach-Laden Waldstadt
08.03.24	12:00–13:30	Interkulturelles Kochen	MitMach-Laden Waldstadt
08.03.24	15:30	Rommé-Nachmittag	MitMach-Laden Waldstadt
09.03.24	09:30–14:00	Open Day an der Europäischen Schule Karlsruhe	Europäischen Schule Karlsruhe
09.03.24	19:00	Heimspiel 1. Bundesliga BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe vs. Energiequelle Netzhoppers KW	Lina-Radke-Halle
15.03.24	12:00–13:30	Interkulturelles Kochen	MitMach-Laden Waldstadt
17.03.24		Jubelkonfirmation im Gottesdienst	Emmaus Gemeinde
19.03.24	19:30	Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
22.03.24		Immerkurs des Vereins Mellifera e. V.	Bienengarten Karlsruhe-Bulach
22.03.24	15:00	Spiele-Runde	MitMach-Laden Waldstadt
21.04.24	18:00	Konzert des Gospelchors: "Emmaus Voices & Freinds"	Emmaus Gemeinde
07.05.24	19:30	Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
09.06.24		Neuwahl der Mitglieder des Gemeinderats des Stadtteils	
12.06.24		Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldstadt	Emmaus Gemeinde
25.06.24	19:30	Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt



hagebaumarkt Stutensee

📍 Heinrich-Hertz-Straße 2 in 76297 Stutensee

- Über 8000qm2 Verkaufsfläche mit mehr als 40.000 Artikeln
- Gartencenter mit ganzjähriger Pflanzenauswahl für Innen und Außen
- Ihr regionaler Partner mit umfassender Beratungskompetenz



hornung Baustoff Fachhandel

📍 Fraunhoferstraße 2 in 76297 Stutensee

- Eindrucksvolle und umfangreiche Ausstellung
- Für gewerbliche Kunden und Privatkunden
- Umfassende Auswahl an Baustoffen

Seit über 100 Jahren Ihr zuverlässiger Partner fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Imkern lernen in Karlsruhe

Der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. bietet im Rahmen seines Ausbildungsverbunds ab dem 22.03.24 einen Immerkurs in Karlsruhe Bulach an. Naturinteressierte Menschen lernen, wie Bienen wesensgemäß in der Praxis gehalten werden können.

Der Schutz der Bienen und ihre Bedeutung für eine gesunde und artenreiche Umwelt rücken in den vergangenen Jahren zunehmend in den Fokus. Dabei entscheiden sich immer mehr Menschen dafür, die Bienenhaltung als nachhaltiges und entspannendes Hobby zu betreiben. Das Hauptaugenmerk liegt dabei selten auf dem maximalen Honigertrag und vielmehr auf einer naturnahen Art der Bienenhaltung. Dieses naturnahe Imkern, bei dem das Wesen der Bienen und die besondere Beziehung dieser zu den Menschen im Vordergrund stehen, zeigt der Immerkurs „Mit den Bienen durchs Jahr“. Dieser findet im Biengarten Karlsruhe-Bulach sowie online via Zoom statt. Der Kurs startet am 22. März 2024.

Die Kursleitung übernimmt Katrin Sonnleitner. Weitere Informationen – auch zur Anmeldung – gibt es auf <https://www.mellifera.de/Immerkurs/karlsruhe>. Fragen beantwortet Carmen Diessner von Mellifera e. V. telefonisch unter Tel.: 07428/945 249 24 oder per Mail an carmen.diessner@mellifera.de.

Im Kurs steht neben theoretischem Wissen vor allem die praktische Arbeit mit den Bienen und die Beobachtung des Bienenvolks im Jahresverlauf im Mittelpunkt. Dabei wird sich mit Themen wie der Entwicklung und Zusammensetzung des Bienenvolks, der Auswinterung, dem Wachstum und dem Wabenbau der Bienen, der Vermehrung durch natürlichen Schwarmtrieb, Varroatose, Winterfütterung und Winterruhe sowie der Bedeutung der Bienen für das Ökosystem beschäftigt.

Die wesensgemäße Bienenhaltung orientiert sich an den natürlichen Bedürfnissen und Instinkten des Bienenvolks. Die Bienen bauen ihre Waben selbst, die Vermehrung erfolgt über den natürlichen Schwarmtrieb und auf die gängige Praxis der künstlichen Königinnenzucht wird verzichtet. Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an der Natur und insbesondere an Bienen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs wird im Rahmen des Mellifera-Ausbildungsverbunds angeboten, einem Zusammenschluss von Imkern, die seit mehr als 20 Jahren wesensgemäß arbeiten und ihr Wissen gerne an angehende Imker weitergeben.

Nick Leukhardt



**Besser als gut.
Badens
beste Bank.**

**Das Dutzend ist voll:
12 Jahre beste
Privatkundenberatung.**

**Wir haben noch lange
nicht genug,
sagen #Danke und
machen weiter.**



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Karlsruhe**



Bürgerverein Waldstadt e. V.

Schülerjob: Zuverlässige Zusteller/innen gesucht!



Ausgetragen werden soll der Waldstadtbürger. Schülern bietet die Tätigkeit als Zusteller ein interessantes Nebeneinkommen. Kostenlose Zeitungen dürfen ab einem Alter von 13 Jahren ausgetragen werden. Wichtig sind Zuverlässigkeit und eine gewisse zeitliche Flexibilität. Der Waldstadtbürger wird sechsmal im Jahr am Nachmittag oder Abend ausgetragen. Jeder Zusteller hat seinen festen Bezirk, die

Zeitungen werden zentral in der Waldstadt angeliefert, die Zusteller holen ihr Paket ab und tragen es dann aus.

Wichtig ist es, gründlich und bei jedem Wetter zu arbeiten und keinen Haushalt zu überspringen. Reklamationen von Lesern, die Ihre Zeitung nicht erhalten haben, werden ernst genommen und geprüft.

Interessiert?
Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail.



DRUCK+VERLAG SÜDWEST
Druckhaus Karlsruhe

Messering 5 • 76287 Rheinstetten
Ansprechpartnerin: Katja Ball-Haase
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

EINLADUNG / INVITATION



Samstag
09/03/24
09:30 - 14:00 Uhr

VOM
KINDERGARTEN / NURSERY / MATERNELLE
GRUNDSCHULE / PRIMARY / PRIMAIRE
GYMNASIUM / SECONDARY / SECONDAIRE
BIS ZUM EUROPÄISCHEN ABITUR

OPEN DAY

TAG DER OFFENEN TÜR
JOURNÉE PORTES OUVERTES



EUROPÄISCHE SCHULE KARLSRUHE

Mehr Infos unter <https://www.es-karlsruhe.eu>

